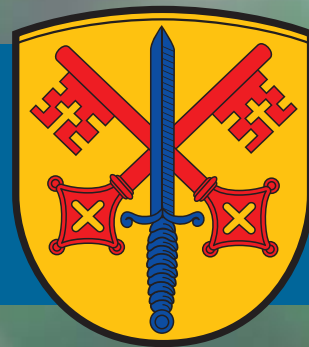


APRIL 2023 | NR. 110

Gemeindeblatt Penzing



*... wo Blumen blühen,
lächelt die Welt.*

(Ralph Waldo Emerson)

Teile dein Lächeln und das
blühende Ergebnis mit uns
unter gemeindeblatt@penzing.de

EPFENHAUSEN

OBERBERGEN

PENZING

RAMSACH

UNTERMÜHLHAUSEN



Unser mitwachsendes Girokonto mit Guthabenverzinsung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

*Bis zum 6. April 2023 schenken wir Ihrem Kind bei der Eröffnung eines GiroSTART-Girokontos ein Startguthaben in Höhe von 10 Euro.

GiroStart

2% p.a. Guthabenverzinsung
bis maximal 1.500 €, Konditionsänderung vorbehalten



Sparkasse
Landsberg-Dießen

 **Elektrotechnik
Botzenhard**



Elektrotechnik Botzenhard

Ihr Elektrofachbetrieb aus Penzing
bei Landsberg am Lech.

Unsere Leistungen sind:

- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ SmartHome-Lösungen
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Satellitenanlagen
- ✓ Gebäudesystemtechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Service

**INNUNGS
BETRIEB**

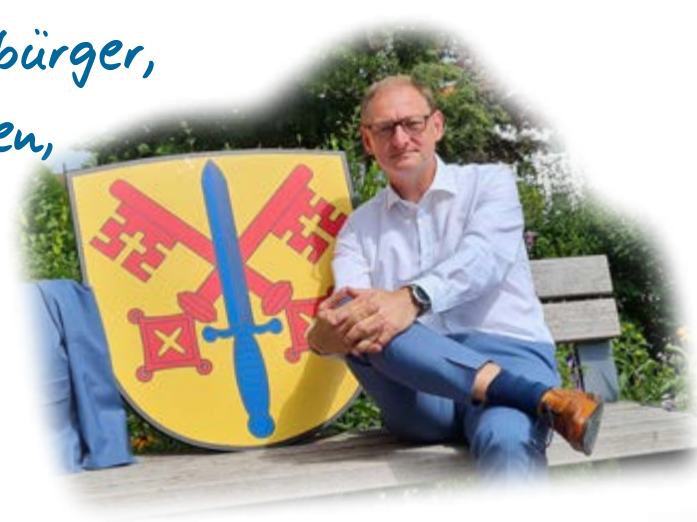
 **Elektrotechnik Botzenhard**
Hoher Rain 4
86929 Penzing



 08193 / 2339813
 info@elektrotechnik-botzenhard.de
 www.elektrotechnik-botzenhard.de

Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger, Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,

Aha. Diesmal haben sie nicht das Dorf, sondern einfach kurzerhand sich selbst erneuert – das ist natürlich echt clever. Dabei heißt es ja gar nicht „Dorferneuerung“, sondern „ländliche Entwicklung“ – das passt dann wieder zu beidem, dem Thema an sich und der NEUEN Vorstandschaft. Zum Glück waren wir nämlich erfolgreich, mit unserer Werbetrommel, bei diesem Format mitzumachen. Die NEUEN Vorstände stellen sich Euch ab Seite 11 vor und Ihr alle erfahrt noch ein wenig mehr über die derzeitigen und geplanten Projekte. Eigentlich heißt es ja ganz korrekt: Teilnehmergemeinschaft. Das finde ich noch besser, denn damit können wirklich ALLE mitmachen – man muss einfach nur teilnehmen, entweder an den öffentlichen Sitzungen oder den jeweiligen Projekten. Ich weiß vom Chef, dass er grade immer wieder von „500 NEUE Bäume für Penzing“ redet – das könnte so eine Aktion sein bei der wirklich alle mitmachen können. Vielleicht bekomme ich ja – wie in der Politik üblich – einen Beratervertrag oder so, mit Holz kenne ich mich ja schließlich aus...



(von links: Sebastian Naumann, Kevin Beck, Bernd Schmidt, Christoph Albert, Theobald Häckl, 1. Bgm Peter Hammer, 3. Bgm'in Dr. Jeannette Witta, Marcus Spöttl, Johannes Schreiber und Julia Kammerer)

Genauso spannend sind übrigens NEUE Gerüchte. Was? Ihr habt das noch nicht gehört? Also, laut Augenzeugen würden auf dem Fliegerhorst jetzt schon wieder Hubschrauber und Privat-Jets landen, wegen der Filmstars ...

Der Chef und seine Frau wären völlig blau auf dem Fasching gesehen worden ... als Schlümpfe verkleidet ...

In Oberbergen würden jetzt schon „Ausländer“ als Feuerwehr-Kommandanten eingesetzt ... zwei Kanadier ...

An der neuen Ampel hätte man absichtlich „Stolpersteine“ zum Bremsen der Fahrräder eingebaut ... dass es sich dabei um ein Blindenleitsystem handelt, behauptet lediglich die Lügenpresse ...

Tja, mir entgeht einfach nichts, so direkt unterm Fenster vom Bürgermeisterbüro und dabei war es jetzt im Winter bei geschlossenen Fenstern gar nicht so einfach mitzuhören. Da bringt der Frühling hoffentlich mehr NEUE Schlagzeilen – vor allem aber hoffentlich für Euch alle:

Krokusse und Maiglöckchen, Sonnenschein und Frühlingsgefühle und tolle Aktionen wie „Saubere Umwelt“, das Stadtradeln, Senioren wandern (wieder), den Ostermarkt im Kindergarten oder viele andere Angebote in unserer schönen Gemeinde – nicht zuletzt drei NEUE Maibäume – ich hoffe, wir sehen uns bei einem davon mal wieder – bis dahin soll ich Euch allen ein schönes Osterfest wünschen und Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.

Eure Rathaus-Bank



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hang II“ Oberbergen

Der Gemeinderat hat über die eingegangenen Stellungnahmen zu dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Am Hang II“ im Ortsteil Oberbergen beraten.

Auf einer ca. 0,5 ha großen Fläche nördlich der Straße „Im Eichfeld“ und westlich des Leitenweges soll auf sieben Parzellen Wohnbebauung in Form von freistehenden Einzelhäusern entstehen.

Die einzelnen Stellungnahmen wurden abgewogen und die Begründung gebilligt.

Der Bebauungsplan wurde bis 28.02.2023 nochmals ausgelegt und nach erneuter Beratung am 14.03.2023 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.



Der Auftrag für die Erschließungsplanung für das Baugebiet „Am Hang II“ Oberbergen wurde an den günstigsten Anbieter, das Büro MOD-Plan aus Marktoberdorf, zum Bruttopreis von 39.536,64 € vergeben.

Bebauungsplan „Benediktbeurer Ring West“ – 1. Änderung

Im Laufe der Planungen für verschiedene Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplangebiets „Benediktbeurer Ring West“ haben sich einige Änderungen gegenüber der festgelegten Planung als nötig erwiesen.

Dies ist vor allem dem nach Süden stark abfallenden Gelände im Bereich der Doppelhäuser geschuldet, das gleichzeitig im Westen auf kurzer Strecke relativ stark ansteigt und im Norden die Straßenhöhe als Fixpunkt hat. Um dies auszugleichen, wurden durch Änderung der Satzung Stützmauern für die Doppelhausparzellen zugelassen und die nötigen Änderungen bei Aufschüttungen und Abgrabungen angepasst.

Außerdem wurde ein fehlendes Baufenster für die Garagen zwischen den Doppelhausparzellen in die Planzeichnung eingetragen und der Hinweis auf die (ursprünglich) vorgesehene Gasversorgung gestrichen.

Die Tiefgaragen auf den Parzellen 1-4 wurden nicht so errichtet, dass sie komplett überdeckt sind. Das Gremium lehnte dazu jedoch die

nachträgliche Änderung des Bebauungsplans mit der nötigen Abweichung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung ab.

Nach erneuter Beteiligung der Börden und der Öffentlichkeit wurde die Aufnahme von redaktionellen Änderungen und zusätzlich ein Hinweis auf die Einhaltung der Immissionswerte zu Wärmepumpen in der Sitzung vom 14.03.2023 in den Entwurf eingearbeitet. Es wird eine verkürzte Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit durchgeführt.

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Landsberger Straße“

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung eingegangenen Stellungnahmen wurden behandelt, abgewogen und nach weiterer Auslegung in der Sitzung vom 14.03.2023 erneut dem Gemeinderat vorgelegt. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Nach Einarbeitung der redaktionellen Änderungen aus den Abwägungen wurde die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Landsberger Straße“ als Satzung beschlossen.



Einbeziehungssatzung „südlich des Sandauer Weges“ – Untermühlhausen

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden behandelt, abgewogen und zur Kenntnis genommen. Soweit nötig erfolgt eine redaktionelle Änderung der Unterlagen.



Der Gemeinderat Penzing hat die Einbeziehungssatzung Untermühlhausen „Südlich des Sandauer Weges“ mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 14.02.2023 als Satzung beschlossen.

Einbeziehungssatzung „Fl.Nr. 1025/1 und 1025/2/TF“ Untermühlhausen

Die Stellungnahmen der Behörden wurden vom Gemeinderat entsprechend zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine redaktionelle Überarbeitung der Planunterlagen. Eine Änderung der Planung war nicht erforderlich.

Von Seiten der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der Auslegung keine Stellungnahmen eingereicht. Der Gemeinderat hat die Einbeziehungssatzung „Fl.Nr. 1025/1 und 1025/2/TF“ Untermühlhausen in seiner Sitzung vom 14.02.2023 einstimmig als Satzung beschlossen.



Ammerseeradweg

Wie vom Gemeinderat beschlossen, wurden von der Bauverwaltung Penzing federführend für die anliegenden Gemeinden, die Asphaltarbeiten für den Ammerseeradweg auf einer Länge von 2,4 km zwischen Ramsach und Eresing ausgeschrieben. Es wurden neun Firmen beteiligt.

Den Auftrag für die Asphaltierung des Radweges Ramsach-Eresing erhält die Fa. Strommer aus Schongau, die mit einem Bruttopreis von 259.763,91 € das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreitet hat.

Die Kosten werden zu 50% aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Zusätzlich bezuschusst der Landkreis Landsberg die Maßnahme mit knapp 50.000 €.

Die Restkosten werden anteilig der Länge auf dem jeweiligen Gemeindegebiet auf die Anliegergemeinden Penzing, Eresing und Windach aufgeteilt.

ACHTUNG: wegen Asphaltierungsarbeiten ist der Weg ab 3. April 2023 für ca. 5 Wochen gesperrt!

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Landschaftsbauarbeiten für die Ausgleichsflächen

Die Arbeiten für die Anlegung der Ausgleichsfläche in Ramsach, die der Gemeinde Penzing als Ökokonto dienen soll, wurden von der Bauverwaltung beschränkt ausgeschrieben und vom Gemeinderat einstimmig an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Fa. Hälbig Dienstleistungs GmbH aus 83549 Eisingen zu einer Brutto-Angebotssumme von 109.520,29 € vergeben.



Kommandanten Freiwillige Feuerwehr Oberbergen

Im Rahmen der diesjährigen Feuerwehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergen fand die Wahl weiterer stellvertretender Kommandanten statt. Herr Erich Haberl wurde als weiterer Kommandant sowie Herr Nicolei Zerbe als dessen Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat hat deren Wahl in der Sitzung vom 14.03.2023 bestätigt.

Die Wahl weiterer Kommandanten war nötig, weil die beiden amtierenden Kommandanten für mehrere Monate aufgrund eines Auslandsaufenthaltes nicht zur Verfügung stehen.

Jahresrechnung 2021

Am 08.12.2022 fand die Prüfung der Jahresrechnung 2021 statt. Geprüft wurde u. a. ob die Verwaltung und der Bürgermeister die Kassengeschäfte ordentlich führen. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Die Verwaltung konnte belegen, dass alle Ausgaben aufgrund belegbarer Rechnungen getätigt wurden.

Das Haushaltsjahr 2021 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.209.004,44 €. Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.068.004,12 €. Die Gemeinde Penzing hat mit Stand 31.12.2021 eine Verschuldung von 2.643.594,77 €. Im Jahr 2021 konnte ein Betrag von 278.834,95 € getilgt werden.

Die nötigen Vorgaben der Gemeindeordnung wurden erfüllt. Dies wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 17.01.2023 festgestellt und die Entlastung beschlossen.

Anmerkungen von der Finanzverwaltung:

Verwaltungshaushalt?!!!!!!?

Vermögenshaushalt?!?!?! Hääää?

Eigentlich ist das gar nicht soooo schwer, wenn man es eben einmal vernünftig erklärt bekommen hat – ich versuche mal mein Bestes:

Verwaltungshaushalt: Hier sind alle laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde zu finden - vergleichbar mit dem privaten Geldbeutel. Hier kommen Müllgebühren, Stromkosten, kleinere Reparaturen, Personalkosten, aber eben auch Steuereinnahmen hinein.

Im Gegenzug der Vermögenshaushalt: Hier werden investive Maßnahmen „gebucht“. Kauf von Grundstücken, größere Baumaßnahmen, aber eben auch der Verkauf von Grundstücken (Baugebiet). Also eben alles was man nicht täglich macht.

Die allgemeine Rücklage ist grundsätzlich ein Sparsbuch, daran kommt man aber nicht so einfach ran. Die allgemeine Rücklage hat die Aufgabe „schwere Zeiten leichter zu machen“.

Lektion 1 beendet ;-) weitere Erklärungen folgen in einer der nächsten Ausgaben, wenn ich den Haushalt vorstellen darf. Bis dahin – eine schöne Zeit!

Ihre Kämmerin

++ Termine ab April 2023 ++

dienstags	10:00 Uhr: wöchentliche Wanderung der Senioren, Parkplatz der VR-Bank Penzing
01.04.	14:00 – 16:00 Uhr: Ostermarkt vom Kindergarten Wurzelpurzel, Pfarrstadl Untermühlhausen
06.04.	19:00 Uhr: Männer-Nachtwallfahrt, Kirche Pestenacker
11.04.	19:00 Uhr: Vortrag Klimawandel der Gartenfreunde Penzing, Gasthof Frank
17.04.	19:00 Uhr: Teilnehmergeinschaft "Dorferneuerung", Aula Grundschule Penzing
18.04.	Gemeinderatssitzung, Aula Grundschule Penzing
09.05.	18:00 Uhr: Zweckverband Innovationscampus Penzing-Landsberg, Aula Grundschule Penzing
11. – 14.05.	75 Jahre FC Penzing e.V
16.05.	Gemeinderatssitzung, Aula Grundschule Penzing
18.06. – 08.07.	Aktion Stadtradeln – Auftakttour am 18.06. nach Türkenfeld
01.07.	Sommer-Serenade des Musikvereins
02.07.	Instrumenten-Karussell des Musikvereins, Alte Schule
ab 24.07.	Spielemobil in Penzing
03.10.	Kaffeekonzert des Musikvereins, Schulhof Grundschule Penzing
17.12.	Benefizkonzert des Musikvereins, Aula Waldorfschule Landsberg



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie erinnern sich an meine Mutmaßung in der letzten Ausgabe, ob wir beim Faschingsumzug mit Mütze und Schal oder im T-Shirt unterwegs sein werden?! Nun ja, je nach persönlichem Temperaturempfinden habe ich beide Varianten gesehen. In jedem Fall war das Wetter, genauso wie der Umzug und das Festzelt, wieder(!) professionell vorbereitet und eine herausragende Veranstaltung, auf die man in der Gemeinde Penzing, natürlich speziell dem Ortsteil Untermühlhausen, sehr stolz sein darf. Übrigens wie auf viele andere Veranstaltungen im gesamten Gemeindegebiet auch. Die Terminhinweise nehmen insgesamt wieder zu, die Temperaturen ebenfalls, sodass wir uns bereits jetzt auf Maibaumfeste, die zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine und vor allem auch das Jubiläum unseres größten Vereines FC Penzing im Wonnemonat Mai freuen dürfen. Für die April-Ausgabe habe ich mir die folgenden Themen herausgegriffen, um Sie zu informieren:

IT-Verbund Landsberg (Kommunalunternehmen)

Der oben genannte IT Verbund des Landkreises Landsberg am Lech wurde gegründet und befindet sich derzeit in der Aufbau- und Realisierungsphase. Um die Digitalisierung der Verwaltung voran zu treiben, hat der Landkreis Landsberg am Lech ein eigenes Kommunalunternehmen gegründet. Der IT-Verbund Landsberg hat zunächst die IT-Betreuung der Kreisverwaltung übernommen, die kreis-

gehörigen Gemeinden sollen, bzw. können folgen.

Über diese Entwicklung hat der Vorstand des IT-Verbundes, Herr Rolf Sahre, in der Januar-Sitzung die Gremiumsmitglieder informiert. Während das Kommunalunternehmen in einem ersten Schritt „nur“ die Betreuung der gesamten IT-Systeme des Landkreises übernommen hat – immerhin über 800 Arbeitsplätze und mehr als 300 verschiedene Software-Verfahren – soll/kann das 20-köpfige Team stetig wachsen und auch die Betreuung der IT für die Gemeinden des Landkreises übernehmen, so diese das möchten.

Neben der klassischen Betreuung der Arbeitsplätze der Verwaltungsmitarbeiter und der Betreuung der Fachverfahren geht es künftig auch darum, Themen wie künstliche Intelligenz, Smart City und das digitale Rathaus Schritt für Schritt umzusetzen. Aber auch Themen wie Datenschutz, Cyber-Sicherheit und sichere Home-Office-Arbeitsplätze dürfen dabei meines Erachtens keinesfalls fehlen.

Herr Sahre und die Bereichsleiterin, Frau Renate Büxel informierten infolgedessen den Gemeinderat über diese Aufgaben und Tätigkeiten sowie die Möglichkeiten wonach die Gemeinde entweder selbst Mitglied im gegründeten Kommunalunternehmen werden kann oder dieses über eine Zweckvereinbarung als reinen Dienstleister nutzen kann.

Unter anderem wurde auch skizziert, wie ein erster Schritt zu einer Interessensbekundung bzw. Zusammenarbeit aussehen könnte. Konkret könnte dies eine sogenannte Erstauf-

nahme des Status Quo in Sachen IT (Hard-/ und Softwarelandschaft, Kommunikation, Cyber-sicherheit, etc.) in der Gemeinde durch den IT-Verbund sein, an deren Ende ein Angebot für die weiteren Leistungen und Preise stehen soll. Nicht zuletzt nachdem diese Erstaufnahme mit keinerlei Kosten für die Gemeinde Penzing verbunden ist, hat sich der Gemeinderat unmittelbar in der nächsten Sitzung im Februar einstimmig dafür entschieden, den IT-Verbund um die Bestandsaufnahme zu bitten und sich im Anschluss daran ein Angebot unterbreiten zu lassen.

Das Angebot soll die Gemeindeverwaltung, angeschlossene Außenstellen, sowie die Schule beinhalten.

Zweckverband Konversion Fliegerhorst – konstituierende Sitzung

Nach dem Abwasserzweckverband Penzing-Weil, dem Zweckverband zur Wasserversorgung „Pöringer Gruppe“ mit den Nachbargemeinden Pürgen, Schwoyding und Weil, gibt es nun also einen dritten Zusammenschluss mit dem Zweck einer interkommunalen Zusammenarbeit, nämlich den Zweckverband „Innovationscampus Penzing-Landsberg“, welcher sich der erfolgreichen Entwicklung der Konversionsfläche des ehemaligen Fliegerhorstes widmet.

Zu Sinn und Zweck habe ich bereits mehrmals berichtet, nun galt es den Zweckverband (ZV) in seiner ersten Sitzung auch „handlungsfähig“ zu machen. Zu diesem Anlass standen vor allem organisatorische Tagesordnungspunkte auf der Agenda.

Zu Beginn der Sitzung habe ich in meiner neuen Eigenschaft als Vorsitzender des Zweckverbandes für alle Teilnehmenden einen Überblick über (1) aktuelle Zwischen-nutzungen (2) Bundesbedarfe/ Ausgleichsflächen (3) Aktueller Sachstand Altlasten + PFC (4) Aktueller Sachstand weitere Gutachten, sowie (5) anstehende Gutachten + Schritte gegeben. Dies war umso wichtiger, da nicht alle Verbandsräte/innen Teil der bisherigen Arbeitsgruppe waren und darüber hinaus auch weitere externe Teilnehmer geladen waren, nicht zuletzt Vertreter des Landkreises Landsberg am Lech.

Mit der Wahl unseres 2. Bürgermeisters Manfred Schmid war schnell und übereinstimmend der 3. Vorsitzende des ZV gefunden. Für eine geregelte Zusammenarbeit wurde bereits vorab unter rechtlicher Begleitung eine eigens für den ZV gefertigte Geschäftsordnung ausformuliert und auch diese wurde einstimmig verabschiedet. Im dritten Punkt konnte man sich auf ein Sitzungsgeld in Höhe

STRAHLEND LÄCHELN MIT DEM TESTSIEGER

Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. Die leistungsstarke Kombination von ZahnFit für Zahnbehandlung und -prophylaxe und ZahnPlus oder ZahnBest für Zahnersatz bildet eine wertvolle Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen. Wir beraten Sie gerne!

Besuchen Sie
unsere Homepage



Johann Morenweiser

Generalvertretung der Allianz
Otto-Lilienthal-Str. 4
86929 Penzing
Johann.Morenweiser@Allianz.de
www.allianz-morenweiser.de

Telefon 0 81 91.98 51 90
Fax 0 81 91.9 85 19 10



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

von pauschal 50 Euro für die Verbandsräte/innen verständigen, gleich wie abendfüllend eine solche werden kann.

Zwingend vorgeschrieben galt es darüber hinaus einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden, deren Vorsitzender mit Herrn Wolfgang Neumeir, Stadtrat und Verbandsrat gefunden wurde. Ihm stehen, ebenfalls aus der Stadt, die Herren Felix Bredschneider und Moritz Hartmann, sowie von Seiten der Gemeinde Penzing, die Verbandsräte Manfred Schmid, Bernd Schmidt, Gernot Weisensee, als auch Verbandsrätin Frau Alexandra Häckl zur Seite. Zur Schaffung einer vorläufigen Zahlungsfähigkeit -vorläufig, weil noch kein Haushalt verabschiedet ist- wurde beschlossen, von beiden Zweckverbandsmitgliedern eine erste Umlage in Höhe von 25.000,00 Euro zu erheben. Da der Zweckverband bis dato über keine eigene Verwaltung, geschweige denn andere Ressourcen verfügt, stellen beide Mitglieder die Verwaltungen der Stadt, bzw. Gemeinde anteilig zur Seite. Gleiches wird bei den eingangs erwähnten Zweckverbänden übrigens ebenfalls praktiziert – der Unterschied wird sein, dass es für diesen Zweckverband auf Dauer nicht ausreicht ohne eigenes Personal auszukommen, weshalb auch die Ausschreibung für eine/n Geschäftsführer/in und mittelfristig ein Konversionsmanagement initiiert wurde.

Im letzten öffentlichen Punkt habe ich darüber hinaus darum geworben, die sogenannte Steuergruppe beizubehalten, nachdem diese sich in den letzten gut zwei Jahren als überaus nützliches Instrument zur Vorbereitung der interkommunalen Sitzungen, anstehender Gutachten, Ausschreibungen und anderer verwaltungslastiger Aufgaben erwiesen hat. Die Steuergruppe besteht aus den Vorsitzenden, Teilen der Verwaltung, dem beauftragten Projektsteuerungsbüro, sowie, je nach Thema, weiteren Externen, z.B. Energiefachleuten, Juristen, etc.

Im nicht-öffentlichen Teil ging es -so viel darf verraten werden- um weitere Ausschreibungen und Auftragsvergaben. Ebenfalls kein Geheimnis soll bleiben, dass nach offiziellem Sitzungsende, ein Glas Sekt für alle Teilnehmenden bereitstand, mit welchem auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit angestoßen wurde. Dass diese nicht erst an diesem Abend begonnen wurde, sondern eine erfolgreiche -nur eben nun formale- Fortsetzung gefunden hat, soll nicht unerwähnt bleiben.

Bebauungsplan Ortskerne Epfenhausen, Oberbergen, Ramsach und Untermühlhausen
Eher unter der Begrifflichkeit „Innerortsbebauungspläne“ bekannt, standen in der Februar-Sitzung die noch ausstehenden Ab-

wägungen für eben diese Regelwerke auf der Tagesordnung. Vom vorhergehenden Gemeinderatsgremium bereits vollumfänglich erarbeitet, jedoch letztendlich auf meinen persönlichen Wunsch hin nicht final beschlossen, ergab sich dadurch die Möglichkeit, dass auch die neuen Mitglieder des Gemeinderates sich eine Meinung dazu bilden konnten. Damit einhergehend wurden in der Tat auch einige kritisch gesehene Punkte nochmals überarbeitet und so z.B. auf die Festsetzung von Höhenbezugspunkten und die Gesamtgrundflächenzahl (GRZ) verzichtet. Auch die zwischenzeitlich erlassene Abstandsflächensatzung fand Berücksichtigung, sowie weitere Anpassungen, welche alle gemeinsam haben, dass sie tendenziell eher weniger Regeldichte mit sich bringen denn mehr Einschränkungen.

Alle vier Bebauungspläne wurden mit großen Mehrheiten abgewogen, die fortgeschriebenen Entwürfe, bestehend aus Planzeichnung, Satzungstext und Begründungen gebilligt und die erneute Auslegung und Beteiligung der Behörden beschlossen.

Nach Beendigung dieser voraussichtlich finalen Auslegung bedarf es einer weiteren erneuten Abwägung, an deren Ende die Satzungsbeschlüsse vorgesehen sind.

Die damit einhergehenden Instrumente Erhaltungssatzung, Dokumentation mit Checkliste und Baufibel sollen im Nachgang dazu ebenfalls verabschiedet werden.

Baumfällungen, Pflegemaßnahmen, Rückschnitte

Natürlich macht auch die Gemeinde Penzing Gebrauch von § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes, in welchem geregelt ist, wann welche Rückschnitte und Pflegemaßnahmen zu tun und zu lassen sind.

Im Gegensatz zu den Begründungen, die in manchen Zuschriften an die Gemeinde gemutmaßt werden, geschieht dies keinesfalls grundlos oder „um Aggressionen der Bauhofmitarbeiter abzubauen“. Die Superlative die dabei genutzt werden, beinhalten regelmäßig mindestens die Worte „radikal“ und „Kahlschlag“ und zeigen kein oder nur wenig Verständnis für die Vorgehensweise. Ich versuche diese Sichtweise nachzuvollziehen und zu verstehen, für den Moment der Beobachtung scheint diese (selten konstruktiv geäußerte) Kritik womöglich sogar berechtigt?!

Lassen Sie mich folgendes dazu ergänzen:

Unsere Mitarbeiter -gerade erst haben wir über die Aufgaben des Bauhofes umfangreich berichtet- werden auch in diesen Themen geschult, besuchen Weiterbildungen und je

nach Umfang der Maßnahmen werden diese darüber hinaus vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes besprochen oder sogar formal genehmigt.

Wir haben ein offizielles Baumkataster und einen Beauftragten für die gemeindlichen Wälder. Es finden regelmäßig Begehungen mit dem zuständigen Förster statt. Gleichmaßen gilt es zu erwähnen, dass die Gemeinde regelmäßig aufforstet und mehrere Pflanzaktionen im gesamten Gemeindegebiet anstehen.

Ich erwähne dies deshalb so ausführlich, weil kaum eine Pflegemaßnahme mehr getan werden darf -unabhängig ob Gemeinden, Kreis, Bund, etc.- ohne gleichermaßen in eine Rechtfertigungssituation zu geraten – häufig sind aber eben jene Maßnahmen gerade dafür geeignet, Umwelt, Klima, Insekten und die Artenvielfalt zu erhalten, weil Hecken und Gehölze ansonsten verkümmern würden. Nicht alle Maßnahmen dienen diesem Zweck – manchmal geschieht dies zur Unfallverhütung, um Sichtdreiecke an Straßen zu schneiden, aufgrund von Bauvorschriften (Eschen-triebsterben) und sicher ist in manchen Fällen (leider) auch fehlendes Umweltbewusstsein der Grund dafür – in der Gemeinde Penzing möchte ich letzteres bestenfalls ausschließen. Das kleine Wäldchen gegenüber des Wertstoffhofes wird im Frühjahr mit Ahornbäumen und Weißtannen wieder aufgeforstet.

Weitere Bäume sollen folgen. Mir schwebt eine Aktion „500 NEUE Bäume für Penzing“ vor – fünf Ortsteile = 500 Bäume. Zusammen mit der Dorferneuerung und den Bürgern und Bürgerinnen sollte sich das doch bewerkstelligen lassen!? Ich werde berichten wenn das Projekt hoffentlich klappt.

Mit 1500 Päckchen Blumensamen sind wir in „Vorleistung“ gegangen, vielleicht wollen Sie uns ein Bild vom fertigen Ergebnis in Ihrem Garten an Gemeindeblatt@penzing.de schicken?!

Apropos Bäume, wir dürfen uns dieses Jahr im Gemeindegebiet auf drei neue Maibäume freuen – drei bis dato zum Glück (noch) nicht umstrittene Brauchtums-Veranstaltungen besonders traditioneller, schöner und geselliger Art - genießen wir es solange es so bleibt. Alles Gute für Sie!

Ihr



Peter Hammer

Erster Bürgermeister, Penzing am 15.03.2023

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Innerorts-Plakette kommt ...

Analog zu den bereits bestehenden 52 Umweltzonen in Deutschland, sollen auch die Ortskerne der vier Ortsteile Epfenhausen, Oberbergen, Ramsach und Untermühlhausen unter die gleichen Umweltregelungen fallen, wie in vielerlei Städten und Ballungsräumen bereits erfolgreich praktiziert.

Ziel ist es natürlich auch hier landwirtschaftliche Emissionen gem. EU-Leitlinien möglichst gering zu halten und damit einhergehend unangenehme Gerüche zu minimieren.

Im Unterschied zu bestehenden Regelungen soll in unseren Ortsteilen jedoch nicht nach verschiedenen Umweltzonen unterschieden werden. Das bedeutet, die Kategorisierung der Plaketten rot, gelb, grün unterbleibt und anstelle dessen ist vorgesehen, eine in Form und Ausführung fast identische lila-blass-blaue Plakette zu nutzen.

Der Antrag zum Erhalt der Plakette ist ab sofort beim Bürgerbüro der Gemeinde Penzing erhältlich und bis spätestens 31. März 2024 fristgerecht und in 5-facher Ausfertigung (je Ortsteil) zu stellen. Die Plakette ist ohne weitere Prüfung sofort erhältlich, sofern eine bereits vorhandene öffentliche Plakette der Kategorie 5 des/der verwendeten Kfz und Landmaschine vorgewiesen kann oder ein E-Fahrzeug angemeldet werden soll.

Für den Fall, dass der/die/das Fahrzeughalter keine Plakette vorweisen kann, wird eine 12-monatige Übergangsfrist gewährt, in welcher die Gelegenheit zur Nachrüstung des Fahrzeuges gegeben ist. Nach Ablauf der Übergangsfrist ist Fahrzeugen, welche bis dahin über keine gültige Plakette verfügen, **die Zufahrt in die Innerortsbereiche, gem. der folgenden Umgriffe strikt zu versagen.**

Für den Ortsteil Penzing wird über eine sogenannte „Qualifizierte Plakette II“ (vermutlich rosa-rot), unwahrscheinlich in der April-Gemeinderatssitzung nachgedacht.

Die Jahresgebühr wird für den Ortsteil Penzing mit 12,99 Euro festgelegt – in den Ortsteilen ist die Gebühr aufgrund der weiteren Entfernung zum Rathaus doppelt so hoch. Die Regelungen gelten hiermit als öffentliche Bekanntmachung, Einwendungen sind bis spätestens 1. April April ☺ einzureichen.



Innerorts-Zonen NUR mit lila-blass-blauer Plakette befahrbar:



Epfenhausen



Oberbergen



Ramsach



Untermühlhausen

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Save the date!

Stadtradeln 2023

Das STADTRADELN 2023 findet
von **Sonntag, 18. Juni 2023**
bis **Samstag, 8. Juli 2023** statt.



STADTRADELN ist eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Jeder Kilometer zählt. (Wir planen in der Gemeinde am 8. Juli (letzter Tag) eine gemeinsame Radl-Tour durch alle fünf Ortsteile mit anschließendem Biergartenbesuch in Oberbergen.)

Save the date!

Ein herzliches „Grüß Gott!“ an die Gemeinde Penzing!

Wer bin ich?

Ich bin die „Neue“! ... Vorzimmerkraft in der Gemeinde Penzing seit dem 01.01.2023. Um sich besser kennenzulernen, ist es an der Zeit sich einmal vorzustellen. Natürlich könnte ich Ihnen erzählen, dass ich zuvor 10 Jahre in einem Ingenieurbüro als Teamassistentin tätig war, allerdings finde ich persönliche Eckdaten weitaus spannender als berufliche Qualifikationen.

Hier mein Steckbrief:

Ich heiße: Sabine, Anna, Maria Rohrmair

Mein Geburtstag: 09.03.xxxx (im Herzen jung geblieben)

Mein Zuhause: befindet sich in einem idyllischen Ort im Landkreis Aichach-Friedberg – vergleichbar mit dem schönen Ort Penzing –, dass ich mit meinem Lebenspartner und meinen drei Kindern teile.

Das mache ich gerne: manchmal befinde ich mich auf der Zielgeraden (als Läufer), erkunde die bayrischen Alpen (als Gipfelstürmer) und engagiere mich in einem Heimat- und Trachtenverein als Jugendleitung.

Was kann ich besonders gut: kontaktfreudig auf andere Menschen zugehen.

Traumberuf: Vorzimmerkraft von einem „Hammer-mäßigen“ Bürgermeister ✓

Lieblingslektüre: Gemeindeblätter finde ich ziemlich gut – vielleicht teilen Sie und ich ja diese Leidenschaft! ☺

Mein Lieblingsfilm: Bayern - Sagenhaft von Joseph Vilsmaier – vielleicht, weil ich unwissentlich selbst eine kleine Rolle bekommen habe.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch eines meiner Lieblingszitate von Horst Bulla, dt. Dichter und Autor schreiben:

Achte und schätze jeden Menschen – und Du bekommst seine Wertschätzung und Achtung zurück!

Auf ein wertschätzendes Kennenlernen freut sich

Ihre Sabine Rohrmair



EIN HEULEN ÜBER PENZING ...



Ein herzliches Hallo!

Wir, das sind 12 von uns gezüchtete, Sibirische Huskies (davon ein paar Rentner), meine Frau und ich.

Seit fast 20 Jahren leben wir nun mit unseren Hunden, Hasen und Hühnern am Pullach Hof und fühlen uns dort sehr wohl. Der Platz hier ist absolut ideal, da wir selbst vom Tor aus in die Penzinger Wälder zum Training können. Wir trainieren mit einem speziellen Trainingswagen plus Beifahrer und vorne eingespannt sind 10 Hunde. Ab Mitte September, wenn es die Temperatur zulässt, starten wir mit dem Training. Bereits früh morgens bekommen die Hunde ihre Suppe und dann wird auch schon eingespannt. Dabei wird es recht laut, denn während des Einspannens der Hunde wird wild gejault und gezappelt – Freude pur.... Auf dem Weg selbst hört uns keiner, denn es herrscht volle Konzentration. Jeder Hund ist vorne am Halsband und hinten am Geschirr eingehängt, damit auch keiner auskommt, wenn es zu einer Begegnung mit Reh und Hase kommt oder ein „Gassiger“ um die Uhrzeit dieselbe Idee hatte. 3 bis 4 Mal die Woche – zur frühen oder späten Stund' – laufen die Hunde zu Beginn ca. 4 km-Länge. Unser Ziel ist es, wöchentlich die Strecke um einen Kilometer zu steigern, um im Dezember bei ca. 14 km Länge zu sein. Im Training lassen wir die Hunde nur bis max. 20 km/h ziehen, auf Rennen laufen sie dann schon bis zu 38 km/h. Ab Oktober gibt es dann bereits sogenannte „Drylandrennen“. Im November dieses Jahres waren wir auf der „Dryland“-Weltmeisterschaft in Belgien (3. Platz mit 8 Hunden im Gespann) sowie

der Deutschen Meisterschaft „Dryland“ in Nürnberg (Deutscher Meister in der 8 Hunde Klasse). Ab Dezember versuchen wir dann schon, auf Schnee zu trainieren. Im Januar waren wir für unser Training in Schweden und konnten uns dabei sehr gut auf die Weltmeisterschaft in Italien vorbereiten. Nach drei Läufen über je 15 km haben wir es geschafft.... 3. Platz in der 8 Hundeklasse! Die Hunde haben danach eine Woche Pause und wir trainieren ein bisschen länger und langsamer, um uns auf das „Lekkarod“ (ein 10 Tagesrennen in Frankreich) vorzubereiten, dort sind dann Tagesetappen von 25-45 km und bis zu 2.000 Hm zu bewältigen. Letztes Jahr haben wir dort nach 4 Tagen abgebrochen, da es für unsere Hunde zu warm wurde. Die Gesundheit der Hunde geht immer vor.



Die sportlichen Wettkämpfe sind für uns mehr eine Zugabe. Das wichtigste ist für uns, dass es den Tieren gut geht. Das ist oberste Priorität, denn die Hunde sind für uns Lebenspartner. Auch deshalb sind wir von München nach Penzing gezogen – uns war wichtig, den Hunden ein artgerechtes Leben zu bieten.

Neben geräumigen Zwingern aus Holz und Beton heißt dies vor allem auch eines: Persönliche Betreuung und Zuwendung. Dreimal täglich werden die Räume und der Auslauf gereinigt und die Futtertröge gefüllt. Wenn ich in die Arbeit gehe, erledigt das ein sogenannter Dog Händler. Die hohen Ausgaben für Händler, Futter und Arztbesuche zahlen wir aus eigener Tasche, da es bei Schlittenhunderennen keine Gewinnprämien gibt. Ich bin darüber auch sehr froh, denn durch Geldgewinne entsteht viel zu viel Ehrgeiz, der dann leider oft bei den Hunden landet ...

Das Training und die Rennen enden dann gegen Anfang April. Zu dieser Zeit wird es dann auch zu warm für ein ernstes Training. Im Sommer haben die Hunde Urlaub und genießen ihren Auslauf und die Ruhe. Wenn wir Glück haben, gibt es dann auch häufig wieder Welpen. Mit den alten Hunden gehen wir viel spazieren oder mal in die Berge.

Sollten Sie also ein Heulen über Penzing hören – das sind WIR.

Wer Lust auf mehr hat, kann gerne auf unserer Homepage stöbern –

www.of-fort-siberians.de –
oder einfach Mal vorbeikommen!

Ihre Familie Stolz



AUS DER GESAMTGEMEINDE

Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Penzing

Die Neuwahl der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Penzing verlief durchwegs positiv und jeder Ortsteil wird, wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes erwähnt, erneut vertreten. Nun kann das Projekt in die zweite Amtsperiode starten. Die nächsten sechs spannenden Jahre stehen somit an.

Aus der ehemaligen Vorstandschaft haben sich die Vorstände aus Oberbergen Herr Dr. Andreas Findeisen und Helmut Fichtl, aus Epfenhausen der 1. Vorsitzende Gerald Schneider, aus Untermühlhausen der 1. Vorsitzende Herr Dr. Rainer Wende, sowie aus Ramsach der stellv. Vorsitzende Raimund Dietmaier verabschiedet. Für das neue Gremium wurden folgende 1. Vorsitzende gewählt:

- Epfenhausen, Herr Christoph Albert
- Oberbergen, Frau Julia Kammerer
- Ramsach, Herr Theobald Häckl
- Untermühlhausen, Herr Marcus Spöttl

Ihre Stellvertreter sind:

- Epfenhausen, Herr Bernd Schmidt
- Oberbergen, Herr Kevin Beck
- Ramsach, Herr Johannes Schreiber
- Untermühlhausen, Herr Sebastian Naumann

Um sich ein besseres Bild der Vorstandschaft machen zu können, folgt eine kleine Vorstellungsrunde:

Christoph Albert, 22 Jahre, Vorsitzender Ortsteil Epfenhausen

In meiner Freizeit gehe ich gerne zum Wandern in die Berge und bin allgemein gerne in der Natur unterwegs. Seit 2013 bin ich aktives Mitglied beim Adlerhorst Epfenhausen und seit 7 Jahren leidenschaftlich in der Freiwilligen Feuerwehr. Das ganze Thema um die Gemeindepolitik hat mich seit dem Anfang meiner Jugend interessiert. Ich bin immer gespannt auf die Bürgerversammlungen gegangen und dann kam 2016 noch die Dorferneuerung hinzu, wo ich mich auch schon bei der Ideenfindung mit einbringen konnte. Daher war für mich schon lange klar, dass ich gerne aktiv bei der Gestaltung der Gemeinde mitwirken will und deswegen habe mich für den Posten in der Dorferneuerung entschieden. Aktuell wird die Dorfstraße in Ramsach erneuert. Kommende Projekte werden die Ringstraße in Untermühlhausen und ein Fußweg samt Brücke über den verlorenen Bach in Epfenhausen sein. Diese Projekte konnten nur Dank der Dorferneuerung realisiert werden und geben uns die Motivation, um weiter dabei zu bleiben. Ich freue mich

schon darauf weitere Projekte in diesem Gremium verwirklichen und zusammen die Gemeinde gestalten zu können.

Bernd Schmidt, stellvertretender Vorsitzender Ortsteil Epfenhausen

Mit meiner Frau und meinen drei Kindern gehe ich gerne zum Campen und genieße die ländliche Ruhe in unserem Ort. Seit über 40 Jahren bin ich aktives Mitglied im Schützenverein Epfenhausen sowie bei der Feuerwehr Epfenhausen. Zudem darf ich seit fast drei Jahren im Gemeinderat in Penzing und seit kurzem auch im Zweckverband Innovationscampus Penzing-Landsberg die Entwicklung der Gemeinde mitgestalten. Im Jahr 2013 haben wir mit der Vorbereitung zur Dorferneuerung begonnen, in der ich 2016 zum stellvertretenden Vorstand für Epfenhausen gewählt wurde. Meine Motivation zur Mitwirkung in der Dorferneuerung ist die Möglichkeit, die Ortsteile für die Einwohner und unsere Nachkommen lebenswerter zu machen. Auch die starke Mitwirkung und Zusammenarbeit der Bürger bei der Erarbeitung der Themen für die Dorferneuerung hat gezeigt, dass ein sehr großes Interesse an unserem Wohnort vorhanden ist. Auch wenn es zuweilen sehr zäh vorangeht, können wir doch schon mit einigen Ergebnissen aufwarten. Allein die Zuschüsse vom Amt für ländliche Entwicklung haben die Investitionen für die Dorfstraße in Ramsach, die Treppe in Oberbergen oder das Vereineheim in Epfenhausen erst möglich gemacht und waren jeden Aufwand wert. Auch die aktuell in Umsetzung befindliche Fußgängerbrücke in Epfenhausen wurde durch die Dorferneuerung angestoßen und leistet einen wichtigen Beitrag für die Schulwegsicherheit unserer Kinder. Auch zukünftige Projekte wie z.B. die Ringstraße in Untermühlhausen sind nur mit Unterstützung der Dorferneuerung möglich und motivieren dazu, auch weiter dranzubleiben. Ich freue mich auf weitere positive Jahre und gute Zusammenarbeit in diesem Gremium.

Julia Kammerer, Ortsteil Oberbergen

Als erste weibliche Vertreterin der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung, in der ich den schönen Ortsteil Oberbergen als erste Vorsitzende verrete, darf ich mich, Julia Kammerer, 29 Jahre alt, vorstellen. In meiner Freizeit bin ich meist in der Natur und den Bergen unterwegs, erkunde gerne andere Länder und treibe regelmäßig Sport. Als ursprüngliches Stadtkind hat es mich vor ca.

zwei Jahren nach Oberbergen verschlagen, wo ich mich rasch eingelebt habe und sehr wohl fühle. Gerade aus diesem Grund nimmt man so Manches mit anderen Augen wahr, woraus neue Ideen entstehen können. Die Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung sehe ich persönlich als eine Gemeinschaftsaufgabe und als ein tolles Projekt an, in dem sich jede Bürgerin und jeder Bürger mit einbringen und verwirklichen kann. Das Grundmotiv „Mitdenken, mitplanen, mitgestalten“ hat mich daher gänzlich überzeugt und ich freue mich auf die zukünftige Aufgabe!

Kevin Beck, Ortsteil Oberbergen

Mein Name ist Kevin Beck, Ich bin 30 Jahre alt und arbeite als Schichtleiter in einer großen Logistikfirma und verrete den Ortsteil Oberbergen. Dort bin ich auch in einigen Vereinen vertreten wie z.B. den Maibaum-Verein, Schützen-Verein in der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergen und jetzt auch in der Dorferneuerung. In der Dorferneuerung möchte ich neue Ideen für unser Dorfleben einbringen und auch bei der Verschönerung und Erneuerungen mitwirken. Als Persönliche Hobbys konzentriere ich mich auf die Technische Zusammensetzung von Computern und auf meinen Garten im Sommer. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Gremium der Dorferneuerung und hoffe das wir in den nächsten Jahren viel erreichen.

Theobald Häckl, Ortsteil Ramsach

Mein Name ist Theobald Häckl, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Tagsüber bin ich als leitender Angestellter einer Auto- und Reifenservice-Kette in Landsberg tätig. Zudem Mitglied in den Ramsacher Vereinen, wie Feuerwehr, KSK, Schützenverein, Stoppelsclub und Jagdgenossenschaft. Meine Hobbys sind Radfahren, Laufen und im Winter saunieren.

In der Dorferneuerung bin ich von Anfang an dabei und für die 2. Amtsperiode als Vorstand für den Ortsteil Ramsach wiedergewählt worden. Meine Beweggründe hier mitzuwirken sind:

Die Ortsteile von der Gemeinde Penzing attraktiver zu gestalten. Vor allem in unserem Ortsteil Ramsach, angefangene Projekte weiterhin zu begleiten und wenn nötig anzupassen, damit auch die Vorstellungen der Ramsacher weitestgehend erfüllt werden.

AUS DER GESAMTGEMEINDE

Johannes Schreiber, Stellvertreter aus Ramsach

Ich bin 32 Jahre alt und seit 2017 Selbständiger Gärtnermeister im Landkreis Landsberg am Lech. Mein Wunsch für die Zukunft wäre eine lebenswerte Perspektive für junge Leute mit möglichst wenig bürokratischen Hindernissen bei uns in der Gemeinde.

Marcus Spöttl, 45 Jahre, Vorsitzender Ortsteil Untermühlhausen:

Mein Name ist Marcus Spöttl, wohnhaft in Untermühlhausen, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Meine Hobbies sind Fußball, Radfahren und Fischen. Neben meinen Tätigkeiten in der Feuerwehr als stellv. Kommandant und Vorsitzender des Feuerwehrvereins bin ich noch Jugendtrainer im Fußball,

unterstütze die Jugendabteilung des Fischevereins und bin Beisitzer in der Vorstandschaft des Faschingsteam. Ich bin seit Beginn der Dorferneuerung dabei. Schon damals in der Planwerkstatt konnte ich mein Wissen aus meinem Beruf als Planer für Verkehrsanlagen verstärkt einbringen. Diese Expertise möchte ich auch weitere sechs Jahre mit den Mitgliedern des Gremiums teilen. Jetzt, wo die Ringstraße in Untermühlhausen in den Startlöchern steht, möchte ich natürlich dabei sein, dass die Ideen der Untermühlhauser auch umgesetzt und verwirklicht werden. Mit viel Motivation und positivem Denken gehe ich an die tollen und spannenden Projekte in allen Ortsteilen ran, damit wir auch in Zukunft unsere Gemeinde mit neuem Glanz präsentieren können.

Sebastian Naumann, 39 Jahre, stellvertretender Vorsitzender Untermühlhausen

Hobbys: Wildwasserkajak, Klettern
Vereinstätigkeiten: FFW Untermühlhausen, FFW Penzing, Faschingsteam Untermühlhausen, DAV Landsberg (Leiter der Kajakabteilung), Ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der Ortsteilpflege.

Beweggründe für das Mitwirken in der TG Dorferneuerung: Meine Wahlheimat liegt mir sehr am Herzen und ich möchte mit meinem Mitwirken wichtige Projekte für die Gemeinde und ihre Ortsteile auf dem Weg bringen und sinnvoll mitgestalten. Die Erwartung die ich aus der Tätigkeit heraus habe, ist eine erhebliche Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur und der daraus resultierenden Steigerung der Lebensqualität.

Auch beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) wird es eine Veränderung geben.

Die Vorsitzende des Vorstandes Frau Luciana Pavoni geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Diese Position wird ab Juni 2023 Frau Ingrid Treffer übernehmen.

Frau Pavoni: „Nach 4 Jahren als ihre Vorsitzende des Vorstands übergebe ich Ende Mai '23 an meine bisherige Stellvertreterin Ingrid Treffer und verabschiede mich in den sogenannten Ruhestand.

Ich habe Sie gerne unterstützt und begleitet, um verschiedene Projekte zur Umsetzung zu bringen und danke für die gemeinsame Zeit. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in der Umsetzung weiterer Projekte!“



Staffelübergabe im Amt: Frau Pavoni und Frau Treffer

Frau Treffer: „Als Projektleiterin mit langjähriger Erfahrung mit Projekten der Dorferneuerung und Flurneuordnung übernehme ich gerne die „Staffel“. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.“

Das junge, motivierte und bunt gemischte Team ist mit vollem Elan in das neue Jahr und die bevorstehende Amtsperiode gestar-

tet. Neben dem laufenden Projekt, der Dorfstraße in Ramsach, Bilder nach Abschluss BA 1,



stehen schon einige neue Projekte in den Startlöchern. Die Gehwegverbindung von der Johann-Niedermaier-Straße zur Hauptstraße mit neuer Brücke über den Verlorenen Bach,



der Bachzugang am alten FFW-Haus und das Vereineheim in Epfenhausen, sowie die Planung der Ringstraße in Untermühlhausen. Gemeinsam mit Eurer Unterstützung, Euren Ideen und Euren Vorschlägen wollen wir noch viele weitere Projekte verwirklichen und umsetzen.

Habt keine Scheu, Euch an uns zu wenden. Denkt an das Grundmotiv der Dorferneuerung „Mitdenken, mitplanen, mitgestalten“! In diesem Sinne freuen wir uns nun auf die nächsten gemeinsamen sechs Jahre!

Marcus Spöttl



Hier zwei schöne Beispiele aus Oberbergen (Treppe „Am Hang“) und Untermühlhausen (Radweg Unterermühlhausen-Oberbergen) aus bereits abgeschlossenen Maßnahmen.

NEUES AUS DER SCHULE

Achtsamkeitstraining

Ende Januar begrüßten wir, im Rahmen des Konzepts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, für eine Woche die Achtsamkeitstrainerin Frau Doecke aus Utting an unserer Schule.

Jeden Morgen übte sie mit den Kindern der zweiten Klassen Achtsamkeitsübungen wie zum Beispiel

Achtsamkeit auf den Atem, den Körper sowie kleine Meditationen.

Achtsame Bewegungsübungen und die Einübung von achtsamem Sprechen und Zuhören sollen die Kinder befähigen, dem Schulalltag und ihren Mitmenschen konzentrierter, freundlicher und mitfühlender zu begegnen.

Die Übungen wurden von den beiden Klassenlehrerinnen aufgegriffen und werden auch im weiteren Schulalltag weitergeführt. Ein ähnliches Projekt ist auch für das nächste Schuljahr geplant.



Fasching

Der letzte Schultag vor den Ferien stand ganz im Zeichen des Faschings. Zuerst wurde in den Klassen gefeiert und gespielt. Der Elternbeirat spendierte Krapfen, die sich die Kinder schmecken ließen. Dann wurden wir alle in der Aula ein wenig verzaubert. Der Zauberkünstler Louis von Eckstein führte humorvoll und packend durch seine Show und versetzte dabei die großen und kleinen Zuschauer in eine Welt des Staunens und der Magie. Zum Schluss gab es eine gemeinsame Disco, die den gelungenen Faschings-Vormittag abrundete.



Tina Stahl, Sandra Haas

Jungpflanzenfest



06. Mai 2023 ☞ 10 bis 18 Uhr

Jungpflanzenverkauf in der Bioland-Gärtnerei
Hoffest auf dem Magnushof

Magnusstraße 1 | 86859 Igling-Holzhausen

Allgäuer Literaturfestival

Du bist
schwer in Ordnung,
Hannah
mit Andreas
A. Peters

24. Mai 2023 ☞ 19 Uhr

Lesung in leicht verständlicher Sprache

Gewächshaus der Gärtnerei
Magnusstraße 1 | 86859 Igling-Holzhausen

Kartenvorverkauf: Tel. 08241.999 211
08241.999 212

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Projektstart: Kein Apfelmus ohne Bienen!



„Du hast den Apfelmus mit dem Honig verwechselt!“ – „Nein! Die Bienen stechen mit dem Stachel in den Apfel und machen so Apfelmus!“ philosophierten unsere Kinder auf die Frage: Was hat Apfelmus mit den Bienen zu tun?

Dies war der Einstieg zu unserem neuen Projekt – Kein Apfelmus ohne Bienen!

Was wollen wir erreichen?

Kinder sollten ihre Umwelt mit allen Sinnen erfahren und sie als unersetzlich und verletzlich wahrnehmen. Ein wichtiges Projektziel ist, dass die Kinder ein ökologisches Verantwortungsgefühl entwickeln und sich in Zusammenarbeit mit anderen für den Umweltschutz einsetzen.

Im Rahmen unseres Projektes, beobachten wir einzelne Umwelt – und Naturvorgänge und beschäftigen uns mit sich daraus ergebenden Fragestellungen. So nehmen wir unsere



Umwelt bewusst wahr und die Kinder werden zunehmend vertrauter mit der Natur. Gemeinsam entdecken wir die natürlichen Lebensbedingungen und fördern bei den Kindern die Liebe zur Natur. Die Kinder erleben sich als aktiven Teil der Umwelt, für die jeder Einzelne Verantwortung übernehmen kann.



Mitte März haben wir mit Unterstützung von Herrn Krull unser Wildbienenhotel an einem geschützten Ort in der Schule aufgebaut.



Die Kinder haben Wildbienen Kokons hineingelegt und dann galt es erst einmal warten.



Aber die Kinder waren nicht untätig. Sie haben ein Blumenbeet für die Wildbienen angelegt. Dazu wurden alte Paletten bemalt und Blumenkästen daran befestigt.

Keller

Tobias

Meisterbetrieb

KFZ-Technik

Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing
 kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de
 kfz-technik-tobiaskeller.de
 Telefon: 0 81 91 - 89 16

Thomas Musil
IT-Service

- Netzwerke LAN/WLAN
- Internet und Telefon
- Alarmanlagen
- Smart Home (Homematic)
- Türsprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Sat.- und Antennenanlagen
- Beratung für Solar Inselanlagen
- Linux OS für PC und Notebooks
- LineageOS für Smartphones
- Rauchwarnmelder
- Fehlersuche / Entstörung

www.it-service-musil.de

thomas.musil@it-service-musil.de

Untermühlhauser Str. 4 - Penzing – 08191/9733613
 Mobil: 0171/2656228

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Projekttag mit der Schule

Die ersten Klassen wurden zu einem Projekttag in den Kindergarten eingeladen. Zuerst wurde das Märchen von der Bienenkönigin erzählt.



Danach die gleiche Einstiegsfrage gestellt, was Apfelmus mit den Bienen zu tun hat. Die Schulkinder wussten die Lösung bereits und wurden über das Projekt informiert. Danach besuchten alle das Wildbienenhotel und es wurden die wichtigsten Verhaltensregeln geklärt. Denn auch die Schulkinder sollen über eine Beobachtungsschublade die Entwicklung vom Ei zur Biene verfolgen können.



Außerdem wollen die Kindergartenkinder ihr neu erworbenes Wissen mit den Schulkindern über den WuPu Handout teilen und immer wieder auf das Projekt aufmerksam machen. Die Kindergartenkinder haben als Giveaway für jeden Schüler auch ein Ohrwurmhotel gebastelt, welches die Schulkinder zu Hause in einen Apfelbaum hängen sollten, als natür-



lichen Schädlingsschutz, damit wir im Spätsommer alle Apfelmus essen können.

Hier das erste WuPu Handout dazu:

Warum ist ein Ohrwurmhotel sinnvoll?

Pflanzenschäden lassen sich vermeiden, wenn man den Ohrwürmern, auch Ohrenschlüpfer, Ohrenwuzler, Ohrenzwicker, Ohrenkneifer, oder Ohrhölterer genannt eine Behausung anbietet.

Der Ohrwurm ernährt sich zwar hauptsächlich von Blattläusen, Milben und deren Eiern. In Trockenperioden jedoch auch gerne von den Blättern und Früchten der Zwetschgen, Pflirsche und Trauben. Selbst die Blüten einiger Zierpflanzen wie Chrysanthemen, Zinnien und Dahlien knabbert er an.

Die Fraßschäden sind im Vergleich zum Nutzen des Insekts zwar eher unbedeutend, bei länger anhaltendem Sonnenwetter sollte man Ohrwurmhotels aber rechtzeitig aus der Nähe von reifen Früchten entfernen.

Wie hängt man das Ohrwurmhotel richtig auf?

Die Ohrwurmhotels werden kopfüber aufgehängt. Sie sollten einen schattigen Platz bekommen und möglichst Kontakt zum Baumstamm oder einem Ast haben – dies eröffnet den Ohrwürmern einen direkten Zugang von

ihrer Nisthilfe zu ihrer Beute den Blattläusen und Milben auf dem Baum.

Vorsicht: Ohrwürmer sind Allesfresser! Damit sie weder die Eier und Larven noch den Pollenvorrat von Wildbienen verspeisen, werden sie nicht in der Nähe solcher Nisthilfen platziert.

Am besten in einem Apfelbaum! Bitte meidet Trauben, Pflaumen oder Pflirsche – dort kann er, wenn er in Massen auftritt, bei reifen Früchten durchaus Schäden anrichten.

Auf den anderen Gehölzen macht sich das gesellige Tier hingegen als emsiger Blattlausjäger verdient.



Wusstest du schon?

Ohrwürmer krabbeln übrigens nicht in Ohren, um Menschen mit ihren Zangen zu zwicken. Doch die Legende hält sich hartnäckig und sie ist sicher auch ein Grund, warum der Anblick eines Marienkäfers bei den meisten Gärtnern mehr Freude auslöst als der eines Ohrwurms. Die ungewöhnliche Bezeichnung „Ohrwurm“ hat ihren Ursprung vermutlich in der Naturheilkunde: Früher wurden die Insekten nämlich in getrockneter und pulverisierter Form als Heilmittel gegen Ohrenleiden und Schwerhörigkeit verabreicht.



Ein Projekt des Kindergarten Wurzel Purzel zum Klimaschutz!

Kultur für Kids

Auch im März ging es für die Vorschulkinder ins Theater. Diesmal stand der kleine Rabe Socke mit einer frech-fröhlichen Geschichte auf dem Programm.

Immer brav sein? Das schafft keiner!



Das gierige Schwein schaufelte sich sooo viele Nudeln auf den Teller, dass der kleine Rabe glaubte, seinen Soßenanteil nur durch einen Sprung in die Schüssel retten zu können. Da drohte ihm Mama Dachs, er bekäme keine Geburtstagsgeschenke, wenn er nicht umgehend das „Brav sein“ lerne.

So einfach, wie der kleine Rabe sich das vorgestellt hatte, war das Brav sein dann doch nicht. Aber wozu hat man Freunde. Der coole Wolf war ihm dabei zwar keine Hilfe, dafür kennt der Hase dermaßen viele Regeln, dass ihm bald der Kopf schwirrte. Natürlich schaffte es



der kleine Rabe letztendlich doch, seinen Geburtstag zu retten. Und was wünschte er sich? – Einen „Alles-Erlaubt-Tag!“

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

EU-Schulprogramm – wir sind dabei!

Jetzt mit den Landhelden

Bei der Neueröffnung des kleinen Hofladens Landhelden im November kamen die Kindergartenleitung Birgit Geier und die Hofladenbesitzerin Sabrina Ullmann ins Gespräch und wurden sich schnell einig, dass es eine gute Sache ist, wenn sie eine Kooperation eingehen.

Daraufhin holten sich die Inhaber die notwendigen Genehmigungen und Zertifikate für Lieferanten ein.

Seit Februar werden nun alle Penzinger Kindergärten und die Grundschule mit frischem Obst, Gemüse und Milchprodukten beliefert. Dieses EU-Schulprogramm soll die Bedeutung von Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukten

bei Kindern steigern und die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens unterstützen.

Das EU-Schulprogramm wird aus Landes- und EU-Mitteln finanziert.

Kinder ab 3 Jahren bis zur 4. Jahrgangsstufe erhalten kostenlos bevorzugt regionales und saisonales Obst, Gemüse, Milch und ausgewählte Milchprodukte.

Besonders schön war, dass bei der ersten Übergabe einige Kinder Thomas und Sabrina Ullmann schon kannten, da sie mit ihren Eltern schon beim Einkaufen in dem kleinen Hofladen waren. Eines wusste zu berichten, dass man am Sonntag auch Semmeln für das Frühstück kaufen kann.

Der Kindergarten Wurzel Purzel freut sich riesig, dass unsere kleinen Helden mit Frische, Regionalität und Bioqualität durch die Landhelden stark gemacht werden. Wenn wir wieder in unseren eigenen Räumlichkeiten sind, werden wir sicherlich den Hofladen hin und wieder besuchen!



Kultur für Kinder: Musical „Die Kuh Carmen“

Dieses „kuhrlose, kuhnterbunte“ Abenteuer mit der „Muhsik“ von Bizets weltbekannter Oper Carmen war ein „superkuhler“ Spaß für die Wurzel Purzel Vorschulkinder.

Sehr kindgerecht wurde die Geschichte für dieses Kindermusical umgeschrieben.

Wer gibt die leckerste Milch von ganz Andalusien? Die Kuh Carmen. Wer kennt die schönsten Ecken Spaniens? Der wilde Stier Muhstafa, und am liebsten würde er sie Carmen sofort zeigen. Aber ihr Bauer hat andere Pläne und die führen alle drei in die große, gefährliche Stadt Sevilla...

Zum Glück ging am Ende alles gut aus und der eine oder andere hat an diesem Tag noch ein „superkuhles“ Glas Milch getrunken.



Tag der offenen Tür



Damit sich Eltern und Kinder über die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten informieren können, luden die Penzinger Kitas zum „Tag der offenen Tür“ Anfang Februar ein.

Hereinspaziert, hieß es auch im Kindergarten Wurzel Purzel. Hier konnten interessierte Familien die Räumlichkeiten besichtigen und mit dem Fachpersonal über die Schwerpunkte unserer Einrichtung sprechen. Besonders die kneipp'sche Philosophie und ihre Umsetzung

mit den Kindern standen im Fokus. Dies geschah in lockerer Atmosphäre, in der die Kinder gleich die einzelnen Spielbereiche ausprobieren und sich mit kleinen Snacks stärken konnten.

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

*Wir ziehen los,
mit ganzen großen
Schritten ...*



So ging die Faschingsparty im Wurzel Purzel Kindergarten los. Die Polonaise zog in die große Turnhalle und bewunderte bei einer exklusiven Modenshow die ausgefallenen Kos-

tüme. Ausgelassene Spiele und Tänze folgten und ein kniffliges Spiel wurde gemeistert. Zwischendurch stärken sich die Kinder mit kunterbunten Köstlichkeiten.

Danach klang der Fasching in entspannter Atmosphäre aus und fröhlich gingen unter vielen anderen, die kleinen Polizisten, Prinzessinnen, Löwen, Schmetterlinge, Einhörner nach Hause.

Kultur für Kids: Balu und Mogli hautnah erleben



Die Theatergruppe Fritz und Freunde ließ im Stadttheater Landsberg die Geschichte vom Findelkind Mogli, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird, zu neuem Leben erwachen. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzensguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli Freunde gefunden, die ihm die Gesetze des Dschungels lehrten.

Aufregende und große Abenteuer mussten bewältigt werden, denn Mogli traf nicht nur auf eine wilde Affenbande, sondern auch auf ulkige Geier und die geheimnisvolle Schlange Kaa. Aber der Urwald barg auch Gefahren, der Tiger Shir Khan fürchtete um seine Stellung als König des Dschungels und wollte das Menschenkind vertreiben. Doch Mogli hatte nicht nur den Mut der Tiere angenommen, sondern er hat einen Vorteil der Menschen geerbt: Er kann mit Feuer umgehen. Und als ihm dann noch das Mädchen aus dem Dorf begegnete, stand Moglis Welt endgültig auf dem Kopf. Am Ende hörte Mogli auf sein Herz und wusste nun, wo er hingehört. Spannung pur war diese gelungene Aufführung! Die Kinder waren ganz beeindruckt und am Ende waren Mogli und Balu noch hautnah im Foyer des Theaters zu bewundern.

Wie alt bist du?, wollten die Kinder von Mogli wissen. Dieser musste kurz überlegen und antwortete 13 Jahre. Bevor die Kinder eine weitere Frage stellen konnten, kam Balu der Bär um die Ecke und wollte unbedingt mit auf das Gruppenfoto.



... so große Bilder

Im Januar waren die Wurzel Purzel Kinder wieder als Stadtentdecker in Landsberg unterwegs. Diesmal wurde das „Historische Rathaus“ genauer unter die Lupe genommen. Besonders beeindruckt war die Kinder von den vier großen Gemälden im, großen Festsaal, welche wichtige Ereignisse der Stadtgeschichte darstellen. Der Maler Hubert von Herkomer kann besonders ausdrucksstark malen und so erkannten die jungen Betrachter sofort, dass es ein König, in diesem Fall sogar ein Kaiser, neben dem Pferd sein musste, der eine wichtige Botschaft in der Hand hält. Es war das Dokument, wodurch die Stadt wichtige Rechte erlangte und so zu Reichtum und Wohlstand kam. Ein anderes Bild zeigte das Ruethenfest, dieses Kinderfest wird auch

heuer in Landsberg gefeiert und findet nur alle vier Jahre statt.

Kranke und arme Leute erkannten die Kinder auf einem Gemälde, die Gründung des Heilig



Geist Spital, im Mittelalter eine nicht alltägliche Einrichtung und somit etwas ganz besonderes.

Das letzte Bild fanden die kleinen Stadtentdecker nicht so schön, es zeigt den Überfall der Schweden, die die Stadt plünderten und viel Unheil anrichteten.

Von außen betrachtet ist das „Historische Rathaus“ das schönste Haus am Hauptplatz, aber auch die anderen bunten Gebäude mit den unterschiedlichen Dächern fanden die Kinder toll. Besonders lustig fanden sie das Haus, dessen Giebel in verschiedene Richtungen zeigen, einer alten Sage nach hatten die Brüder, die das Haus bauten, Streit und bauten sie deshalb anders herum. Habt ihr dieses Haus schon mal am Hauptplatz entdeckt?

PENZINGER SENIOREN

20-jähriges Bestehen der Seniorengruppe Untermühlhausen

Im Jahr 2003 wurde auf Initiative von Theresia Drexl und Irmgard Steckenleiter die Seniorengruppe gegründet. Seit einigen Jahren ist

auch Marietta Reichel im Organisationsteam. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat (nur in der Coronazeit wurde pausiert) im Florian-Stüberl in Untermühlhausen zu Kaffee und Kuchen. Es werden lustige Geschichten vorgelesen, gemeinsam Lieder gesungen und das Ratschen kommt natürlich auch nicht zu kurz. Jeden Sommer wird ein Halbtagesausflug in eine andere Gemeinde unternommen. Dabei wird eine Kirche oder Kapelle mit Führung besichtigt und anschließend werden bei gemütlichem Beisammensein Kaffee und Kuchen genossen. Bei den Kaffeekränzchen gibt jeder Besucher einen kleinen finanziellen Bei-

trag in die gemeinsame Kasse. So konnte sich die Seniorengruppe im Laufe der Jahre bereits mit Spenden von insgesamt 6.905 EUR an verschiedenen Projekten (Ausstattung für den Pfarrstadel, Renovierung des Heiligen Grabes und der Reliquiare, Restaurierung der Christusfigur am Mooskreuz, mehrere Geldbeträge für Father Matthias in Uganda, Erwerb einer Figur des Auferstandenen in der Kirche) beteiligen. Das beigefügte Foto datiert aus der Anfangszeit unserer Gruppe. Am 4. April wird das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Markus Steckenleiter

Digital mobil für jedes Alter – Vortrag von Fritz Scherer am 7.3.2023 im Pfarrsaal in Penzing

Wie kann künstliche Intelligenz dazu beitragen, dass man als alternder Mensch länger im eigenen Haus bleiben kann? Viele Senioren wollen von **KI, künstlicher Intelligenz**, nichts wissen, weil sie kein **Smartphone**, kein **Tablet**, keinen **Laptop** haben oder den modernen Medien grundsätzlich misstrauen. Manch einem Handybesitzer ist aber gar nicht bewusst, in wie vielen Bereichen man längst damit zu tun hat. Wer Textnachrichten schreibt, wundert sich oft, warum das Smartphone Wörter selbstständig vervollständigt, manchmal sehr eigenwillig. Aber je öfter man ähnliche Texte schreibt, desto besser „erahnt“ das Handy, wie es weitergehen soll.

Wer hat nicht schon Suchanfragen per Google getätigt. Das Lexikon benutzt heute fast niemand mehr, weil die modernen Suchmaschinen viel schneller und aktueller sind. **Google**, eine App, die man sich aufs Handy laden kann, haben die meisten Nutzer auf ihrem Smartphone, weil man so blitzschnell Antworten zu beliebigen Fragen erhält. Wo ist das nächste Gasthaus? Hat es heute geöffnet? Wie viele Einwohner hat Mannheim? Wer ist ...? **Google flugs gezeichnet** kann Bilder erkennen, die man selbst gemalt hat, Google Translate kann Texte übersetzen, die man dem Smartphone vorhält oder vorliest, Google kann Pflanzen bestimmen (*Flora inkognita*), Vögel und Vogelstimmen (*Birdnet*) erkennen.

Alexa von Amazon ist eine weitere App, die man sich auf das Handy oder das Tablet laden kann. Alexa ist manchmal eine schöne Spielerei, für viele aber eine hilfreiche Unterstützung im Alltag. Sie reagiert auf Ansprache und kann z.B. Musik auswählen, das Licht einschalten, aus der Zeitung vorlesen, Rezepte aussuchen und vorlesen, Einkaufslisten schreiben, den Wetterbericht für beliebige Gebiete suchen und vieles mehr. Das ist für Menschen, die in

ihrer Bewegung oder der Sehfähigkeit eingeschränkt sind, eine große Hilfe. Für einsame Senioren ist Alexa manchmal der einzige Gesprächspartner. Man darf aber nicht vernachlässigen, dass Alexa wahrscheinlich auch „zuhört“, wenn man das gar nicht will. Wie weit Missbrauch mit solchen Informationen be-

Im **Gesundheitssystem** ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz nicht mehr wegzudenken. Viele Operationen wären ohne Unterstützung durch Roboter kaum durchführbar. **KI, künstliche Intelligenz**, erleichtert die Diagnostik, weil dabei eine riesige Datenmenge berücksichtigt werden kann. **Sehbehinderte**



trieben werden kann, weiß man nicht genau, aber Vorsicht ist sicherlich angebracht.

Man spricht vom **Smart Home**, wenn das Haus mit Sensoren bestückt ist, die über das Handy oder das Tablet zu steuern sind. So kann man z.B. Anwesenheit simulieren, Licht und Fernseher zu bestimmten Zeiten ein- und ausschalten, die Heizung steuern, Türöffner und Außenkamera betreiben. Für pflegebedürftige Personen könnte man u.a. zu ihrer eigenen Sicherheit Sensoren installieren, die jemanden alarmieren, wenn das Badewasser überläuft, der Backofen vergessen wurde, wenn die zu betreuende Person gestürzt ist, um nur einige zu nennen.

werden durch einen **smarten Langstock** unterstützt, der vor Hindernissen warnen und sogar Gesichter erkennen kann.

Meistens braucht man als älterer Mensch Unterstützung von „Experten“. Das können Kinder, Enkel oder technisch versierte Senioren sein. Jeder der hoch interessierten Zuhörer findet in seinem Umfeld einen, den man um Hilfe bitten kann. Solange man geistig fit ist, sollte man sich mit den modernen Medien beschäftigen und lernen, sie zu nutzen. Was für den Einzelnen sinnvoll und hilfreich ist, muss allerdings jeder für sich selbst entscheiden.

Antoinette Steinmann

EPFENHAUSEN

Veteranen- und Soldatenverein Epfenhausen e.V.: Bunkerbesichtigung am 02.12.2022

Um 13.30 Uhr fanden wir uns auf dem Parkplatz vom Gasthaus Thoma ein. Schnell waren mehrere Fahrgemeinschaften gebildet.

23 Mitglieder der Veteranenvereine Epfenhausen und Untermühlhausen steuerten die Wellenkaserne an.

Hauptmann Gerhard Bechtold nahm uns am Haupteingang in Empfang und führte uns in einen Präsentationsraum.

Dort wurde uns in einem interessantem Vortrag in Bild und Ton die Geschichte der Wellenkaserne nähergebracht.

Anschließend begann eine Führung durch den Bunker.



Weiter ging es zur Militärgeschichtlichen Sammlung im Bunker. Ausgestellt werden z.B. Unterkunft, original Bekleidung und Briefe der ehemaligen Zwangsarbeiter sowie Original Baupläne der Bunkeranlage.

Am Ende der Führung bedankten wir uns bei Hauptmann Bechtold und traten die Rückfahrt zu unserem Treffpunkt an.

In unserem Vereinslokal Gasthaus Thoma gab es zum Abschluss noch „Veteranis“ der Metzgerei Gschwill mit frischen Brezeln. Bei den einem oder anderem „Getränk“ wurde es noch ein langer, geselliger Abend ...

Florian Thoma und Harald Schötterl



Erster Haltepunkt war eine Gedenkstätte der unbekannten Arbeiter, die in dem Beton ihr Leben ließen. Mehrere stilisierte Hände ragten hier als Mahnmahl aus der Wand.



Guppenfoto von links nach rechts: Helga Schaur, Gerhard Bechtold, Richard Wagner, Tobias Wagner, Fritz Ramharter, Christine Thürmer, Irene Weckerle, Johannes Bauer, Josef Lautenbacher, Eva-Maria Steckenleiter, Theodor von Kempen, Markus Steckenleiter, Leonhard Welz, Peter Thoma, Klaus Bacher, Bernhard Thoma, Tim Kößler, Ludwig Bauer, Josef Kößler, Ferdinand Langhans, Korbinian Bacher, Irene Langhans, Florian Thoma



Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing

Tel. 08191/4280241

Internet: www.topkanal.de

E-Mail: info@topkanal.de



- Kanal-Rohrreinigung
- Sickerschachtreinigung

- Inspektion mit abbiegefähiger Full-HD Spülkamera
- Kanaltechnik

Ein Tochterunternehmen der Firma BAUR Kanaldienstleistung aus Penzing

EPFENHAUSEN

Tennenweihnacht des Veteranen- und Soldatenverein Epfenhausen e.V. am 04.12.2022

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause übernahm der Veteranen- und Soldatenverein Epfenhausen e.V. die mittlerweile traditionelle Tennenweihnacht in Epfenhausen.

Wie die Jahre zuvor fand die Veranstaltung in der Tenne neben dem Gasthaus Thoma in Epfenhausen statt. Am Samstag Nachmittag wurde die Tenne von vielen freiwilligen Helfern unter Anleitung von Frau Carola Maresch weihnachtlich geschmückt.

Bratwürste vom Grill, Schupfnudeln und eine mit köstlichen Kuchen und Torten bestückte

Kuchentheke sorgten für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Hierzu möchte die Vereinsführung all denjenigen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die diesen Gaumenschmaus ermöglicht haben, für ihre großzügige Spende besonderen Dank aussprechen.

Ebenso möchten wir uns bei Herrn Peter Mayr und den Musikfreunden Geretshausen für die musikalische Untermalung bedanken.

Viele Aussteller gaben der Tenne den Flair eines Weihnachtsmarktes.

Das Bastelteam Epfenhausen hat seinem Namen alle Ehre gemacht und viele selbstgemachte Sachen angeboten – der Erlös wurde an unseren Aushilfspfarrer Matthias aus Uganda für gemeinnützige Zwecke gespendet.

In vorweihnachtlicher Stimmung verbrachten viele Bürgerinnen und Bürger unsere Veranstaltung bis in die frühen Abendstunden ...

Florian Thoma und Harald Schötterl



Aussteller ...



Besucher ...



... und Musik

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Epfenhausen

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Epfenhausen im Gasthaus Thoma statt. Erfreulicherweise erschienen zahlreiche Mitglieder. Nach der Begrüßung stellte der 1. Kommandant Michael Kößler seinen Bericht vor und berichtete von den Ereignissen des vergangenen Jahres. Zu Ehren des im Oktober verstorbenen Ehrenmitglieds Hagen Sobotta, wurde eine Gedenkminute eingelegt. Es folgte das Grußwort des 1. Bürgermeisters Peter Hammer, des Kreisbrandmeister Florian Mayr sowie das Grußwort der Kreisbrandinspektion durch Bernhard Glatz. Anschließend berichtete der 1. Vorstand Armin Zacherl über das Vereinsgeschehen im letzten Jahr. Im Zuge dessen stellte auch Stefan Zacherl seinen Kassenbericht vor.

Abschließend folgten die Ehrungen für Josef Jakob und Stefan Zacherl, welche für 25 Jahre freiwilligen Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurden. Auf stolze 40 Jahre Dienst in der frei-

willigen Feuerwehr können Josef Lautenbacher, Leonhard Welz, Christian Sobotta und Bernd Schmid zurückblicken.

Michael Kößler



Von links nach rechts: 1. Kommandant Michael Kößler, Christian Sobotta, Stefan Zacherl, Josef Jakob, Josef Lautenbacher, Leonhard Welz, Bernd Schmidt, 1. Bgm Peter Hammer

Mit Freude malern!

Unser Ladengeschäft / Farbenverkauf ist ab sofort geschlossen!

Meisterbetrieb Ratzka

Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burgstallstraße 20, 86929 Penzing

Maler-Ratzka.de

Mit Freude malern! • Tel. 08191-82 71



PENZING

Kindergarten Sankt Martin Penzing: Büchereiführerschein für 21 Vorschulkinder

„Ich bin ein Büchereifuchs!“ So dürfen sich jetzt die 21 Vorschulkinder vom Kindergarten Sankt Martin nennen. Sie haben an drei Vormittagen die Gemeindebücherei besucht und



sich von Büchereileiterin Claudia Erhard alles erklären lassen. Die Kinder wissen jetzt, welche Bücher und andere Medien in der Penzinger Bücherei vorhanden sind, wie sie ausgeliehen und auch wieder zurückgebracht werden können und was dafür notwendig ist. Am Ende stand eine kleine Prüfung. Alle haben bestanden und sind jetzt stolze Besitzer eines Büchereiführerscheins. Eine Urkunde weist jedes Kind zudem als richtigen „Büchereifuchs“ aus. Und wenn die

kleinen Füchse mal ganz in Ruhe in einem Buch blättern oder in Zukunft als Schulkinder lesen wollen, dann hängen sie das „Bitte nicht stören“ Schild an die Türklinke zu ihrem Zimmer. Urkunde und Türlhänger haben die Kinder von Claudia Erhard beim Abschlusstreff überreicht bekommen.

Der Büchereiführerschein für Kindergarten- oder Schulkinder ist ein Angebot des Medienhauses Michaelsbund. „Ich bin ein Büchereifuchs!“ ist ein Leseförderkonzept, mit dem Kinder die örtliche Bücherei kennen lernen und gleichzeitig ihre Freude am Lesen entdecken sollen. Die Gemeindebücherei in der Alten Schule in Penzing ist dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Text und Fotos: Romi Löbhard

SUPER MARIO kommt ins CINEPLEX PENZING

Zum Filmstart von DER SUPER MARIO BROS. FILM: Fotoaktion mit dem berühmtesten Klempner der Welt in deinem CINEPLEX

Am Mittwoch, den 05.04.23 ist es soweit. DER SUPER MARIO BROS. FILM startet im CINEPLEX. Um dies gebührend zu feiern wird am Ostermontag eine Fotowand mit filmgetreuen Requisiten aufgebaut und der kleine Held, Super Mario, begrüßt alle großen und kleinen Besucher persönlich im CINEPLEX PENZING. Jeder kann kommen und sein eigenes Lieblingsmotiv mit dem knuffigen Klempner in der Röhre nachstellen. Über eine Fotobox,

kann man sein Andenken sofort mit nach Hause nehmen, natürlich ist es auch möglich, direkt mit dem eigenen Smartphone einen Schnappschuss zu machen.

Im Film DER SUPER MARIO BROS. FILM geht es um den kleinen bärtigen Klempner und Helden Super Mario, dem Chris Pratt seine Stimme geliehen hat. Er erlebt das ein oder andere Abenteuer zusammen mit Prinzessin Peach, um seinen treuen Bruder Luigi aus den Fängen des bösen Bowser's zu befreien. Dabei stößt er auf viele andere Figuren aus dem Super Mario Universe wie zum Beispiel Donkey Kong.



Die Aktion findet am Ostermontag, den 10.04.2023 von 13.30-15.30 Uhr im Cineplex Penzing statt.

CINEPLEX
PENZING



12. April, 15:00 Uhr

FILMCAFÉ

Jeden zweiten Mittwoch im Monat laden wir zum Filmcafé. Hier zeigen wir einen ganz besonderen Film nach Ihrem Geschmack.

ab 5 €
(inkl. Loge)



✓ Kaffee&Kuchen nur je 1,50 € ✓ Beginn ab 14 Uhr



10. Mai, 15:00 Uhr

TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE

* Kinokasse 5,50 €, evtl. zzgl. Sitzplatzzuschläge



PENZING

Rama dama 2023

Am 21.04.2023 findet wieder die gemeinsame Aktion „Saubere Umwelt“ (Rama dama) der Feuerwehr Penzing und der Wasserwacht Penzing statt. Ausgangspunkt ist um 15 Uhr der gemeindliche Bauhof. Gesäubert werden der Naherholungsbereich um den Baggersee sowie die Flure rund um Penzing. Helfende Hände sind jederzeit willkommen. Auch privat in der Natur von Penzing und den Ortsteilen gesammelter Müll kann in der Zeit von 15 – 17 Uhr am Bauhof abgegeben werden.



Save the date #penzingfeiert

11. bis 14. Mai 2023

15 Jahre FCP PENZING 1948 - 2023

Do. 11.05.	Festauffakt und Politischer Abend	
Fr. 12.05.	Fest- und Stimmungsabend	
Sa. 13.05.	Sporttag und Partynacht	SOLID AGE
So. 14.05.	Familientag und Schafkopfturnier	

mehr auf: www.75-jahre-fcp.de
FC Penzing e. V., Matthias Spitzer (1. Vorstand)



Die ZUHAUSE-Vermittler.

GUTSCHEIN
für eine Bewertung
Ihrer Immobilie!

Objektiv und kostenfrei. Versprochen.



PIUS Immobilien
Bahnhofstraße 4, 86399 Bobingen
Tel. 08234 - 95 96 97 – Fax 08234 - 95 96 99
Mail: info@pius-immobilien.de

Beate Weinert-Krödel
Burgstallstr. 8, 86929 Untermühlhausen
Mobil: 0152 - 53 37 88 86
Mail: bw@pius-immobilien.de



www.lechsauna.de

Mobile Sauna
& Hot Tub
für jeden Anlass mieten.

☎ **0178 / 27 10 800**

Otto-Lilienthal-Straße 5 | 86929 Penzing



LECHSAUNA

Mobile Sauna & Hot Tub



PENZING



Bettltanz 2018

Was ist eigentlich der Madl- und Burschenverein Penzing?

Diese Frage hat sich bestimmt schon der ein oder andere Jugendliche oder Erwachsene in unserem Dorf gestellt.

Daher möchten wir die Chance nutzen und unseren Verein hier im Gemeindeblatt gerne vorstellen: Der Madl- und Burschenverein Penzing besteht jetzt mittlerweile schon knapp 38 Jahre und kümmert sich in Penzing vor allem um den Brauchtumserhalt als auch, durch Veranstaltungen, den Zusammenhalt im Dorf zu pflegen.

Was gehört hier alles dazu?

Unser Jahr startet mit dem Weihnachtsausklang am 5. Januar. Weiter geht's mit der Faschingsparty, gemeinsam mit der Feuerwehr Penzing und dem Musikverein Penzing, sowie dem Osterfeuer am Karsamstag.

Daraufhin folgt die große Vorbereitungsphase des Maibaums alle 3 Jahre, mit dem krönenden Abschluss des Maibaumaufstellens am 1. Mai mit anschließender Feier und gemütlichem Beisammensein.

Zwischendrin machen wir mit unseren Mitgliedern den ein oder anderen gemeinsamen Ausflug (wie beispielsweise die Fahrt auf das Gäubodenfest oder eine Isarfloßfahrt).

Jetzt im März steht ganz aktuell eine Fahrt auf eine Selbstversorgerhütte nach Wörgel, Österreich, an, auf die sich schon alle freuen.

Im Oktober fiebert dann jeder dem Bettltanz mit anschließendem Kirchweihentzug entgegen. Unser Vereinsjahr endet dann am 5.12. & 6.12. mit dem Nikolausdienst für unsere kleinen Dorfbewohner.

Mittlerweile haben wir sogar eine Instagramseite, die „**vereinsgaudi-penzing**“, gemeinsam mit dem Jugendhouse und der Feuerwehr Penzing, auf welcher wir von unseren Veranstaltungen, als auch den Vorbereitungen hierfür (z.B. Kranzwinden für den Maibaum) berichten.



@VEREINSGAUDI.PENZING

Ab 14 Jahren kann man unserem Verein als Mitglied beitreten und uns bei den Veranstaltungen unterstützen als auch eine coole Zeit gemeinsam verbringen.

Du hast Lust drauf? Dann meld Dich doch einfach über unsere Mail-Adresse bei der Vorstandschaft:

mbv-penzing@web.de



Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Viele Grüße, die Vorstandschaft vom Madl- und Burschenverein Penzing!

Hier ein kleiner Ausschnitt aus unseren Vereinsaktivitäten:



Besuch vom Gäubodenfest



Vorbereitungen Osterfeuer



Fällen, herrichten und aufstellen des Maibaums

Apropos Maibaum aufstellen: Normalerweise wäre es dieses Jahr wieder an der Zeit, unseren Maibaum am 01.05.2023 mit einem Kranz zu verschönern und anschließend bei einem Weißwurstfrühstück zusammen zu sitzen. Da heuer allerdings einige unsere Ortsteile einen Maibaum aufstellen, werden wir, die Vorstandschaft vom MBV, dieses Jahr keine Maifeier veranstalten, sondern das Maibaum-Aufstellen bei unseren Nachbarn in den Ortsteilen besuchen und mitfeiern!

Kommt doch gerne mit und schließt Euch mit dem Radl an! Nähere Infos zu Treffpunkt und Abfahrt folgen!

DAS TEAM

vom

19 *Madl- und*
Burschen 85
Verein
PENZING

PENZING

40. Kinderkleidermarkt in Penzing

Kleidung und Sportartikel, Bücher, Spielwaren, Kinderwägen und -fahrzeuge: Eltern von Kindern aller Altersstufen können ihren Nachwuchs beim Penzinger Kinderkleidermarkt seit vielen Jahren kostengünstig einkleiden und mit altersgemäßem Spielzeug versorgen. Jetzt hat das eingespielte Kleidermarktteam

wieder – mit großen Taschen voller Klamotten, Büchern und/oder Spielzeug. Nicht wenige Schnäppchenjäger blieben aber auch noch und genehmigten sich frisch gebackenes Süßes aus der gut bestückten Torten-Vitrine. Deren Inhalt wird von Mitgliedern der Feuerwehr und dem Musikverein im Wechsel

Beträge zu lesen sind. Dafür werden 15 Prozent des Verkaufserlöses einbehalten und an Penzinger Vereine und Einrichtungen zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Katharina Schlenz, seit vielen Jahren gemeinsam mit Claudia Erhard im Organisationsteam dabei, hat zusammengerechnet:



zum 40. Mal die Verkaufs- oder Tauschbörse organisiert und auch bei diesem Jubiläumsmarkt konnte sich niemand über mangelnden Zuspruch beklagen. Schon kurz nach Öffnung des Markts, der seit einigen Jahren in der Aula der Grundschule aufgebaut ist, hatten sich lange Schlangen an den Kassen gebildet und verließen die ersten Käufer das Schulgebäude

bebacken und gespendet. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Jugendarbeit der beiden Vereine. Süßes gab es dieses Mal ausnahmsweise auch an den Kassen, Kunden wurden mit Jubiläums-Ferrero-Küsschen beschenkt. 40 Mal Kinderkleidermarkt, das bedeutet auch mehr als halb so oft Übergabe von Spendenschecks, auf denen manchmal vierstellige

„Seit 2011, so lange gibt es uns als Kleidermarktteam, konnten wir insgesamt 17350 Euro an ganz unterschiedliche Vereine spenden.“ Heizkörperverkleidungen in der Mittagsbetreuung, Kleinfeldtor, Vogelneestschaukel, Buchneuerscheinungen und vieles weitere konnte davon angeschafft werden.

Text und Fotos von Romi Löbhard

Nachtwallfahrt für Männer

Einladung zur Männer-Nachtwallfahrt am Gründonnerstag

Schon seit Jahren führt die Pfarreiengemeinschaft Penzing – Weil am Gründonnerstag eine Männer Nachtwallfahrt durch und lädt hierzu alle Männer aus dem Gemeindegebiet herzlich ein.

Bei der Nachtwallfahrt werden besondere Orte und Kapellen besucht und die Nacht lädt zum Nachdenken ein. Der Weg führt dieses Jahr von Pestenacker über verschiedene Feldkreuze

zur renovierten Holzkapelle und dann wieder zurück zum Ausgangsort nach Pestenacker. Für die Wegstrecke von ca. 10 km ist gutes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich.

Ebenso wird die Bereitschaft zur Stille und zum Hören von geistlichen Texten sowie körperliche Fitness vorausgesetzt.

Nach der Gründonnerstagsliturgie, die am 06.04.23 um 19:00 Uhr in der Kirche von Peste-

nacker beginnt, startet die Wallfahrt um 20:30 Uhr vor der Kirche. Die Wallfahrt endet gegen Mitternacht. Alle Männer aus der gesamten Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarreiengemeinschaft Penzing – Weil.

STEBER



Heizung-Haustechnik-Solar-Sanitär-Kundendienst-Reparatur

Meisterbetrieb * Stolzenbergstr.6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719 * Fax: 80074
www.steber-penzing.de * steber-heizung-sanitaer@t-online.de

PENZING

Dreifacher Erfolg für die Wasserwacht-Jugend aus Penzing

Saisonauftakt beim Wettbewerb der Wasserwachten: der Regionalwettbewerb Rettungsschwimmen der Jugend. Dieser fand in Form eines eintägigen Vergleichs von insgesamt 18 Mannschaften aus den Kreisen Weilheim, Fürstenfeldbruck, Dachau und Landsberg am Lech im Hallenbad Markt Indersdorf und der dortigen Grund- und Mittelschule statt. In sechs Staffeldisziplinen mussten am Vormittag verschiedene Schwimmarten, sowie Rettungstechniken in Teamarbeit im Kampf gegen die Uhr richtig angewendet werden. Am Nachmittag wurden im Rahmen eines Land-Parcours Erste-Hilfe Fertigkeiten, Fakten zu Blut und Blutspende, sowie theoretisches und praktisches Wasserwacht-Wissen geprüft. So musste der Rettungsschwimmer-Nachwuchs etwa zeigen, wie bei stark

blutenden Wunden, einer Amputationsverletzung oder bewusstlosen Personen vorgegangen wird. Unter den strengen Blicken der Prüfer waren zusätzlich verschiedene seemännische Knoten, das zielgenaue Werfen eines Rettungswurfsacks und das richtige Absetzen eines Notrufs gefragt.

Am Ende konnten sich die Mannschaften der Wasserwacht Ortsgruppe Penzing wieder einmal freuen: alle drei angetretenen Altersstufen (Stufe 1 mit den 8-10 Jährigen, Stufe 2 mit den 11-13 Jährigen und Stufe 3 mit den 14-16 Jährigen) belegten auf Kreisebene jeweils den ersten Platz. Damit haben sie sich für die oberbayerischen Meisterschaften vom 21.-23.04.2023 in Bad Tölz qualifiziert und dürfen dort den Landkreis Landsberg am Lech vertreten.



Philipp Rehekampff (rechts stehend) von der Kreiswasserwacht gratulierte den drei erfolgreichen Mannschaften der Penzinger Wasserwacht mit Betreuern und Wettbewerbs-Helfern.

(Bild: Nadja Dopfer)

Sprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im **Landkreis Landsberg am Lech** wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Landratsamt Landsberg am Lech statt. Die Mitarbeiterin des Bezirks, Lan Bui, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist **jeden Dienstag** persönlich erreichbar:

Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Straße 15,
86899 Landsberg am Lech

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Dienstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.



Lan Bui berät wöchentlich im Pflegestützpunkt Landsberg am Lech zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:

Telefon: 089 2198-21051 (Montag bis Freitag) oder

E-Mail: beratung-LL@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Dachstühle
Holzhäuser
Altbausanierung
Hallenbau
Innenausbau
Trockenbauarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen



Meisterbetrieb für Holzbauarbeiten

Kohlstattstraße 15-17 / 86929 Penzing / Tel: 081 91/88 24 / Fax: 081 91/80 10 8
info@schneider-penzing.de / www.schneider-penzing.de

PENZING

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
 - Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
 - Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Pro-

jektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktiert (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem

Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt:

Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich):

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm – Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) – Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat. Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.



Erhard Haustechnik

86929 Penzing • T. 08191-989628

www.erhard-haustechnik.de

RAMSACH

So sehen 200 Jahre aktiver Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach aus!

Am 19. Januar 2023 hielt die Freiwillige Feuerwehr Ramsach ihre Jahreshauptversammlung ab.

Nach den Grußworten unseres Bürgermeisters Peter Hammer erfolgte der Jahresbericht des 1. Kommandanten Patrick Botzenhard. 2022 verlief einsatztechnisch zum Glück wieder ruhiger als 2021.

Als wichtigste Punkte wurden die Nachwuchsarbeit und die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrautos genannt, da das alte Auto bereits seit 1990 im Dienst steht.

Auch möchte man zukünftig Frauen zur aktiven Feuerwehr gewinnen. Dazu und um Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Nach dem Kassenbericht stand die Wahl des 1. Kommandanten an.

Als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach wurde Patrick Botzenhard mit 22 von 23 Stimmen wiedergewählt.

Nach der Wahl kam es zum Höhepunkt des Abends, der Ehrung der aktiven Mitglieder.

Für **25 Jahre aktiven Dienst** in der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach wurden geehrt:

- Stefan Almanstötter
- Benjamin Keller
- Peter Federle

Für **40 Jahre** wurden geehrt:

- Manfred Häckl
- Robert Leitner
- Raimund Dietmaier
- Theo Häckl
- Manfred Schmid

Nachdem es also einiges zu Feiern gab, klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre bei dem einen oder anderen Bier aus.

Peter Federle



200 Jahre aktiv für die Freiwillige Feuerwehr Ramsach

Vereineschießen

Nach 2-jähriger pandemiebedingter Zwangspause konnten die Reiherschützen heuer wieder das allseits beliebte Vereineschießen durchführen.

18 Gruppierungen hatten sich dazu angemeldet. Das Ziel dabei war, auf einer Glücksscheibe eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Dieses gelang der Jagdgenossenschaft am besten. Sie erreichte zusammen 215 Punkte, und durfte als erste einen Preis aussuchen, eine gut bestückte Brotzeitplatte, die für jede Mannschaft hergerichtet war.

Den 2. Platz konnte sich die Gymnastikgruppe „Bauch, Beine, Po“ mit 205 Punkten ergattern. Als dritte war es die Jugendmannschaft des Schützenvereins, die sich als Nächstes eine



(v.r.n.l.): Johann Wiedmann, Maximilian Frei, Theo Häckl

Platte aussuchen durfte, sie erreichte das mit 198 Punkten.

Mit 190 Punkten sicherten sich unsere Gast-Schützen den 4. Platz, die Quellschützen aus Untermühlhausen.

5. Freiwillige Feuerwehr	179 Punkte
6. PGR/Mesner/Lektoren	173 Punkte
7. Ramsacher Hütt'n	166 Punkte
8. Kath. Frauenbund	163 Punkte
9. Bankerl	161 Punkte
10. Stockenten	158 Punkte

Die besten Einzelschützen waren:

Johann Wiedmann 67 Punkte, Sabine Kabirschke 66 Punkte; Rosi Almanstötter 65 Punkte, Julien Kirchner 61 Punkte, Ruth Gmell 60 Punkte. Marianne Bosch

9tes Ramsacher Wattuier

Am 04.02.2023 fand in der Bürgerstüb Ram-sach das 9te Wattuier der Freiwilligen Feuer-wehr Ramsach statt.

Unter Kennern der Szene gilt diese Veranstaltung als inoffizielle Weltmeisterschaft im Watten.

So war es nicht verwunderlich, dass die Bürgerstüb bis auf den letzten Platz belegt war. Gespielt wurden je 3 Partien a 5 Spiele.

Gewonnen haben das Turnier dieses Jahr Keller Benjamin und Federle Peter mit 13:2 gewonnen Spielen und 160 erreichten, von maximal 165 möglichen Punkten.

So durften sie den Titel entgegennehmen und sich über das stattliche Preisgeld freuen, welches jedoch gerade so ausreichte ihre Zeche beim neuen Ramsacher Wirt „Tomaten-Alex“ zu begleichen.

Auf sein Erfolgsrezept angesprochen, da er das Turnier bereits zu 2ten mal gewonnen hat, antwortete Benjamin Keller: „Viele sind der Meinung, Watten sei ein reines Glücksspiel. Doch das sei so nicht ganz richtig. Es habe auch viel mit Karten zählen und Wahrscheinlichkeitsrechnung zu tun. So kann er mittlerweile nach jahrelangem Training genau sagen, welche Karten schon gespielt wurden und wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass er mit seinen Karten gewinnt. Bis zu fünf Stunden Training in der Woche seien dazu freilich nötig.“

Wer nächstes Jahr um den Titel mitspielen will, kann sich jederzeit bei unserem 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Samuel Keller anmelden.

Text: Peter Federle, Bild: Kati Kirchner



UNTERMÜHLHAUSEN



23. Umzug & Party am Faschingssamstag

Unterermühlhausen rockt

Endlich wieder Fasching! Es kann wieder gefeiert werden. Es ist der größte Umzug im Landkreis Landsberg.

Los ging's um 14 Uhr. Die Aufstellung der teilnehmenden Gruppen fand in der Oberberger Straße statt, dann zog der Zug Richtung Orts einwärts, an der Bergstraße vorbei, am Maibaum, zur Ringstraße, vorbei am Feuerwehrhaus und dann zu „Am Verlorenen Bach“ – dort bewertete eine hochkarätige Jury die Gruppen. Von jeder teilnehmenden Gruppe wurden die Bürgermeister eingeladen um in der Jury mitzuwirken, aber auch Vertreter von Presse und Politik waren in der Jury mit dabei. Die Preisverleihung fand im Festzelt statt.

Die Jurorinnen und Juroren bewerteten die 35 teilnehmenden Gruppen. Der erste Platz bekam ein Spanferkel. Einen Sonderpreis erhielt die Fußgruppe. Hier die ersten Platzierungen: Nachdem den ersten Platz zwei Teilnehmer erhielten gibt es für die Gruppen je ein Spanferkel.

1. Platz mit je 89 Punkte:

- Jugendinitiative Scheuring e.V. mit dem Thema: Harry Potter und Burschenverein Schwabhausen mit dem Thema: Wikinger

2. Platz mit je 81 Punkten

- Faschingsfreunde Hiltonia e.V. mit dem Thema: König der Löwen und
- Burschenverein Dünzelbach mit dem Thema: Cowboy und Indiana

Sonderpreis:

Fußgruppe: Die oiden Walleshauser mit dem Thema: Aus'm Fui'z

An fünf Ständen im Ort wurden Getränke und Essen angeboten. Für den kleinen Hunger war während des Umzugs bestens gesorgt – kalte Getränke, Krapfen und Wurstsemmeln gab es genug.

Sicherheit steht im Vordergrund, deshalb wurde die Strecke vom THW und der Feuerwehr gesichert.

Nach dem Umzug heizte das Faschingsteam die Stimmung im Festzelt richtig an. DJ Walter sorgte mit einem breiten Mix für ein abwechslungsreiches Musikprogramm, sodass für jede Besucherin und Besucher etwas dabei war. Im Pfarrstadl wurde der Fasching in gemütlicher Atmosphäre etwas ruhiger gefeiert.

Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die seit vielen Jahren sehr professionell zusammenarbeiten, nur so kann der Faschingsumzug jedes Jahr ein gelungenes Event werden.

Es kamen viele Besucher und originell gestaltete Wagen nach Unterermühlhausen. Sie verdienen unseren Applaus und Dank. Das Faschingsteam Unterermühlhausen hofft auch in Zukunft wieder alle in Unterermühlhausen begrüßen zu dürfen.

UNTERMÜHLHAUSEN



UNTERMÜHLHAUSEN



UNTERMÜHLHAUSEN



UNTERMÜHLHAUSEN

Impressionen vom Zeltabbau



„... und dann die Hölle zum Himmel ...!“

Faschingskaffee im Pfarrstadl Untermühlhausen

Faschingsumzug in Untermühlhausen! Ein fester Termin für alle, die gerne Fasching feiern – und nach zweijähriger Corona-Pause war die Freude über ein fröhliches Beisammensein riesengroß!

Auch in diesem Jahr öffnete der Pfarrstadl wieder seine Tore und alle, die nach dem Umzug nicht oder nicht gleich ins Zelt, sondern

noch bei Kaffee und fantastischen Kuchen oder Sekt und Semmeln weiterfeiern wollten, kamen wieder voll auf ihre Kosten.

Sofort war eine ausgelassene Stimmung zu spüren: perfekte Musik, lauter nette Leute, was Feines zum Essen und Trinken, tolle Kostüme, wer wollte, konnte tanzen, mitsingen, ratschen...

Erst am Abend leerte sich der Pfarrstadl wieder und alle waren glücklich über einen gelungenen Faschingstag!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, vor und hinter den Kulissen ☺!

Text: Monika Kramer

Fotos: Wolfgang Steckenleiter



UNTERMÜHLHAUSEN

„Männergesangverein Frisch Auf Untermühlhausen“

Perfekt gelungener Auftritt in Geltendorf

Nach einer vierjährigen Pause fand wieder ein Frühlingskonzert des Chorverbandes Landsberg am Lech in Geltendorf statt. Hier präsentierte sich der „Männergesangverein Frisch Auf Untermühlhausen“ perfekt. In der vollgefüllten Halle traten insgesamt sechs Chöre auf. Unter Leitung des Dirigenten Christoph Seidl sang der einzige Männerchor die drei Lieder, „Heimat“ von Ernst Hansen, „Die Nacht“ von Franz Schubert und den Gassenhauer „Fürstenfeld“ von S.T.S.. Bei dem gemischten Programm kam das Lied „Fürstenfeld“ beim Publikum besonders gut an, so dass das Publikum kräftig mitklatschte. Begleitet wurde das Lied mit Trommel, Gitarre und Klavier. Ein klasse Auftritt des Vereins!

Text: Wolfgang Steckenleiter

Bild: Markus Steckenleiter



www.vom-Pullach-Hof.de

Naturprodukte
&
Gesundheitsartikel
direkt vom Hersteller

**Ab 60 €
frei Haus**

**Kauf 5
Zahl 4**



Renovierung der Bänke am Kirchanger und im Friedhof

Am Kirchanger in Untermühlhausen wurde, wie bereits berichtet, im Frühjahr 2022 der Pavillon renoviert. Im Nachgang dazu sind von einer Gruppe von jungen, fitten Rentnern auf Anregung von Manfred Deininger auch alle Bänke und Sitzgarnituren am Kirchanger



und im Friedhof komplett überarbeitet worden. Die Mannschaft hat dafür über mehrere Wochen ca. 120 Stunden ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft aufgewendet. Durch Geldspenden konnten die Kosten für Farbe und andere Materialien gedeckt werden. Neben dem Initiator waren Ludwig Negele, Hans Aumüller, Wolfgang Ried, Ernst Drexler, Gerd Stadlmayer und Sepp Heinzelmann beteiligt. Im Jahr 2023 werden weitere Bänke und Sitzgelegenheiten in und um Untermühlhausen restauriert.

Text: Markus Steckenleiter

Foto: Manfred Deininger

FASCHING

Fasching

Am Faschingssamstag fand in der Hochburg Untermühlhausen der legendäre Faschingsumzug statt. (Siehe Bericht ab Seite 28).

Danach folgten einige Maskera dem Aufruf unserer Rathausbank für ein Fotoshooting.



Unter anderem sah man den verrückten Hutmacher in verliebter Position mit seiner Herzdame...



... unser Rathaus-Nilpferd ...



... Avatar war zu Besuch. Wir finden dieses Kostüm einfach nur „Hammer“! ...



...zu Guter Letzt sah man die Rathausbank vor lauter Bäumen nicht mehr!

GEIER'S GARTENPARK



Flora



GEIER

Ihr Gartenfachmarkt

Wenn Gartenträume wahr werden

Gartengestaltung

Wir planen Ihren Garten

DIE PLANUNG

Unser Fachpersonal gestaltet Ihren Garten nach Ihren Wunschvorstellungen damit Sie sich wohlfühlen.

DIE UMSETZUNG

Wir erledigen alle Arbeiten, die zur Erfüllung Ihres Gartentraums notwendig sind:

Pflanzung	Teichbau
Rasenanlage	Holzterrassen
Rasenerneuerung	Pflasterarbeiten
Rollrasen	Natursteinmauern
Wege & Sitzplätze	Zaunbau uvm.

DIE PFLEGE

Wir übernehmen Pflege- und Schneidearbeiten, wie z. B. Strücherrückschnitt und Hecken schneiden. Weitere Pflegearbeiten bieten wir auf Anfrage gerne an.

Baumschule

hier finden Sie

BÄUME, STRÄUCHER, STAUDEN & GRÄSER

Mit unserer großen Auswahl an Laubgehölz angefangen vom Baum bis hin zu Bodendecker, ist sicherlich auch für Ihren Geschmack etwas mit dabei

Obstgehölze	Heckenpflanzen
Laubgehölze	Rhododendron
Nadelgehölze	Bodendecker
winterharte Stauden	Bambus
Stämmchen	Kletterpflanzen
Rosen	und vieles mehr!

FLORAS THEMENGÄRTEN

Mit unseren liebevoll, zu unterschiedlichen Themen, angelegten Gärten, möchten wir Ihnen zeigen, was alles möglich ist.

Gartenfachmarkt

hier erwartet Sie

SAISONPFLANZEN

Pflanzen für Balkon und Terrasse in 1a Gärtnerqualität passend zu jeder Jahreszeit. Bei uns finden Sie außergewöhnlich florale Schönheiten für Ihr Zuhause.

FLORISTIK

Individuelle Sträuße für jeden Anlass
Trendgestecke für jede Jahreszeit
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik & Grabschmuck
Trockenfloristik

NUTZPFLANZEN

Gemüsepflanzen und Kräuterpflanzen in Bioqualität
Eine breite Palette vorgezogener Salatpflanzen
Pflanzkartoffeln und Steckzwiebeln
Gemüse- und Kräutersamen

PFLANZSERVICE

Sie bringen uns einfach ihre Blumenkästen vorbei und wir bepflanzen Sie ganz nach Ihrem Geschmack und auf Wunsch liefern wir Ihnen diese direkt nach Hause.

Geier
Ihr Gartenfachmarkt

Beuerbacher Str. 16
86947 Weil bei Landsberg
Tel. 0 81 95-287
Fax 0 81 95-86 16
info@gartenfachmarkt-geier.de

Flora Gartengestaltung
und Baumschule

Beuerbacher Str. 19
86947 Weil bei Landsberg
Tel. 0 81 95-998 21 21
Fax 0 81 95-998 21 22
flora@gartenfachmarkt-geier.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

www.Gartenfachmarkt-Geier.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**NACHWUCHS
ERWARTET**



!Bewirb Dich JETZT!

**Ausbildung als
Verwaltungsfachangestellte m/w/d**

personal@penzing.de – Tel.: 08191/984022

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Hammer Peter	9840-13	1. Bürgermeister	buergemeister@penzing.de
Metzger Maria	9840-24	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@penzing.de
Rohrmair Sabine	9840-0/20	Vorzimmer Bürgermeister	info@penzing.de
Sperber-Seiderer Silvia	9840-22	Personalwesen, Sitzungsdienst	personal@penzing.de
Daigeler Isolde	9840-15	Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht	bauamt@penzing.de
Rietzl Walter	9840-25	Technisches Bauamt	bauamt@penzing.de
Mitterer Andrea	9840-12	Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit	buergerbuerou@penzing.de;
Hamann Zdenka	9840-11	Bürgerbüro	gemeindeblatt@penzing.de
Fischer Martina	9840-26	Leitung Finanzen, Kämmerei	finanzen@penzing.de
Fochtner Anita	9840-17	Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof	finanzen@penzing.de; rechnung@penzing.de
Kohlhund Claudia	9840-16	Kasse, Vollstreckung	
Weißburger Antonia	9840-18	Kasse, Versicherungen	beitrag@penzing.de
Krug-Falkner Petra	9840-23	Kasse, Beitragswesen	
Andreas Spreigl, Max Henschel	0173/4108076	Pörringer Gruppe	
Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich von 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen			

WERTSTOFFHOF

Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing

Öffnungszeiten: April – September mittwochs 16-19 Uhr; Oktober – März mittwochs 14 -16 Uhr. Samstags durchgehend 10-13 Uhr

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen von Privathaushalten sowie Gewerbebetrieben.

- Mischschrott z. B. Fahrräder, auch mit Reifen andere metallhaltige Gegenstände, leere Blechgebinde – Kanister ab 3 Liter z. B. Farben etc.
- Altpapier/Karton gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier, kein Backpapier!
- Altglas leer, nach Farben getrennt, auch mit Deckel und Verschluss.
- Altfett/-Öl aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, kein Glas!
- Trockenbatterien, auch Knopfzellen, sowie Akkus.
- Alttextilien/Schuhe, alles verpackt in Tüten – Säcken, Schuhe paarweise gebündelt.
- Gartenabfälle, auch Fallobst; Sägemehl ist dem Personal vorzuzeigen! Keine Küchenabfälle – Asche.
- Bauschutt, getrennt nach reinem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel, Steine etc. und gemischtem Bauschutt z. B. Sanitärkeramik, Porzellan, Fliesen, Geschirr etc.
- Einzelanlieferungen von Bauschutt pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter, Übermengen werden abgewiesen!

Die Entsorgung von Bauschutt ist nur Gemeideeinwohnern aus dem Gemeindegebiet Penzing gestattet! Auf Verlangen muss bei Bauschuttanlieferungen der Personalausweis vorgezeigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Penzing
Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing
Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10
www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich

Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion

Peter Hammer, Andrea Mitterer, Zdenka Hamann.
(Layout: A. Endemann)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:

Oberbergen: Brigitte Raitl
Ramsach: Josef u. Brigitte Heilrath
Epfenhausen: Bernd Schmidt
Untermühlhausen: Nachfolger*in gesucht ☺

Auflage

1650 Exemplare

Druck

EOS-Print
https://eos-print.com



Erscheinungstermine

Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

10. Mai 2023

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Zentrales Verwaltungsgebäude, Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech
E-Mail: standesamt@landsberg.de
Frau Pittrich Mo, Di, Do, Fr, Telefon: 08191 128 228, Raum 0.04 (Ehe, Geburten)
Frau Salfer Moser Mi, Do, Fr, Telefon: 08191 128 326, Raum 0.07 (Ehe, Geburten)
Herr Wiedemann Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 231, Raum 0.05 (Sterbefälle)

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof

Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing
Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

Kläranlage Penzing-Weil

Meringer Str. 40, 86947 Weil
Tel. 08195/999845, kapenzing-weil@web.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel

Fritz-Börner-Str. 12 (vorübergehend), 86929 Penzing
Tel. 08191/985012, info@wurzel-purzel.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing
Tel. 08191/8987,
kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Oberberger Str. 18, 86929 Penzing
Tel. 08191/80170,
kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 08191/8811, schulepenzing@gmx.de

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei

In der Alten Schule Penzing;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing;
Tel. 08191/9850947; buecherei@penzing.de
Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg

St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing
Tel. 08191/128-311

SENIOREN HELFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823;
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gesola Kinderärztliche	
Bereitschaftspraxis für Notfälle	08191/9855192
Giftnotrufzentrale	089/19240
Gewalt gegen Frauen	
Münchner Notfallambulanz	089/218073011
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Tierrettung Oberland gGmbH	0177/2363771

Impfzentrum

Nach wie vor ist es unbedingt erforderlich einen Termin zu vereinbaren, entweder telefonisch über die Rufnummer **08191-129-1770**, oder online über <https://impfzentren.bayern/> (BayIMCO).



Wir testen für Ihre Sicherheit. Seit 25 Jahren.
ADAC Technik Zentrum Landsberg am Lech.

Der ADAC ist viel mehr als nur Autos: Wir testen inzwischen häufiger E-Scooter, Pedelecs, Lastenräder, Fahrradhelme und Kinder-Anhänger. Im ADAC Technik Zentrum

Landsberg am Lech sowie im ADAC Testzentrum Mobilität in Penzing. Seit über 25 Jahren. Damit Sie auch in Zukunft sicher mobil sind – ganz gleich, mit welchem Verkehrsmittel.

ADAC e.V. Technik Zentrum | Otto-Lilienthal-Straße 2 | 86899 Landsberg am Lech
testing@adac.de | adac.de/technikzentrum | adac.de/penzing

ADAC

**Stück für Stück für Stück
zum Goldglück.**

Der neue VR-GoldSparplan.

**Jeden Monat ein Stück
näher zum eigenen Gold.**

**schon ab
25 €
monatlich**



vr-ll.de
info@vr-ll.de
 ☎ 081912910
 📞 08191 29 10

Stück für Stück für Stück kommen Sie mit dem VR-GoldSparplan zu Ihrem eigenen Goldschatz. Egal ob Münzen oder Barren, Sie wählen selbst, von welchem „Goldstück“ Sie jeden Monat Ihr eigenes kleines Stück kaufen. Und das Beste: Am Ende halten Sie Ihr Goldstück selbst in Händen. Oder Sie legen es in Ihr eigenes Schließfach: www.vr-ll.de/termin

VR-Bank 
 Landsberg-Ammersee eG